

Seckenheim Rheinau Nachrichten

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

MANNHEIM 


Metropolregion
Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Seckenheim, Hochstätt, Rheinau und Friedrichsfeld · Auflage: 24.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 22 | Nr. 10 | 4. Oktober 2024

Im Frühsommer sollen die ersten Mieter einziehen

Bezirksbeirat enttäuscht über die zögerliche Entwicklung auf Hammonds



Rechts die neuen von der BlmA gebauten Wohnhäuser, links eines der drei Bestandsgebäude.

Foto: Warlich

SECKENHEIM. Wiederholt hatte der Bezirksbeirat um Auskunft zum Sachstand und dem Zeitplan der weiteren Entwicklung gebeten. Da die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) jedoch Eigentümerin des Geländes ist und dort auch als Bauherrin auftritt, hatte die Stadtverwaltung darauf verwiesen, dass entsprechende Aussagen auch nur von der

BlmA selbst getroffen werden könnten. Zur öffentlichen Sitzung im Siedlerheim waren dieses Mal mit Philipp Menges, Larissa Komnick und Angela Gänzle gleich drei ihrer Vertreter erschienen. Menges informierte, dass die BlmA die Baufelder I (drei Gebäude) und VII (ein Gebäude) selbst bebaut habe. Die Häuser umfassen 84 Wohneinheiten mit

Zwei- bis Fünfzimmerwohnungen in einer Größe von 45 bis 115 Quadratmetern und sollen an Bundesbedienstete vermietet werden. Wird die Nachfrage nicht ausgeschöpft, kämen Beschäftigte von Land und Kommune zum Zug. In einem letzten Schritt käme die öffentliche Vermietung in Frage. Der Preis sei mit zehn Euro pro Quadratmeter gedeckelt.

Neben 125 Fahrradabstellplätzen sei pro Wohnung ein Tiefgaragenplatz geschaffen worden. Bezogen werden sollen die Wohnungen laut Menges im Mai/Juni 2025, da die Erschließung noch nicht abgeschlossen sei. Die BlmA rechnet mit 250 Neubürgern. Auch auf dem Baufeld VI würde die Bundesbehörde gerne weiteren Wohnungsbau realisieren. Im

Baufeld IV, das für eine Kita reserviert ist, könne man sich ebenfalls vorstellen „tätig zu werden“, was nach den Worten von Menges bedeutet, dass die BlmA selbst eine Kita errichten will. Eine entsprechende Bestandsaufnahme des vorhandenen und bislang zur Nutzung vorgesehenen ehemaligen Offiziersgebäudes soll bis November 2024 abgeschlossen sein. „Abriss und Neubau sind nicht ausgeschlossen“, so der BlmA-Vertreter. Larissa Komnick ist für den Verkauf der Grundstücke verantwortlich. Sie berichtete, dass für den angrenzenden an den Badener Platz vorgesehenen Nahversorger im Jahr 2025 eine Konzeptvergabe von Stadt und BlmA gestartet werden soll. Die an die verlängerte Zähringer Straße angrenzenden Grundstücke sollen in die Vermarktung gehen und meistbietend verkauft werden. Über das Baufeld II, auf dem sich aktuell drei große Bestandsgebäude Richtung Seckenheimer Hauptstraße befinden, verhandelt die Stadt mit der Bundesbehörde, um dort die 30 Prozent Sozialquote mit Wohnungen im günstigen Preissegment realisieren zu können. Die ersten Gespräche führten aufgrund der Preisvorstellungen der BlmA zu keinem Ergebnis. „Wir sind aktuell wieder in Verhandlungen. Eine Entscheidung soll Ende 2024 fallen“, sagte Baubürgermeister und Sitzungsleiter Ralf

Eisenhauer. Kommt es nicht zu einer Einigung, will die BlmA auch diese Grundstücke im Bieterverfahren veräußern.

Eine Fülle an Informationen, die die Bezirksbeiräte zu zahlreichen Nachfragen veranlassten. „Warum dauert das alles so lange?“, wollte Ralf Busch (FDP) wissen. Insbesondere die Entwicklung in Sachen Kita-Betreuung brenne ihm auf den Nägeln. „Das ist deprimierend“, so Busch. „Diese unkonkreten Pläne erschrecken mich“, knüpfte Evi Korta-Petry (SPD) an diesen Kritikpunkt an. Sie hakte zudem in Sachen sozialer Wohnungsbau nach. Auch Karlheinz Kelsch (CDU) wollte wissen, wie es mit den drei Bestandsgebäuden weitergeht.

Eisenhauer stellte erneut klar, dass es Ziel der Verwaltung sei, in diesem Baufeld 100 Wohneinheiten durch die städtische Wohnungsbaugesellschaft (GBG) zu realisieren, vorausgesetzt, die BlmA verkaufe das Gelände zu einem diesem Vorhaben angemessenen Preis. Kritik übte der Bezirksbeirat auch daran, dass die BlmA-Gebäude umzäunt wurden. „Ich wünsche mir ein offenes Wohngebiet“, monierte Busch. Menges erklärte, dass es sich dabei um eine übliche Einfriedung handle. *pbw*

Kommentar auf Seite 3 ▶

TOP-THEMEN



Theodor Seitz-Tafel soll ersetzt werden **Seite 4**



Seckenheim feiert Familienkerwe **Seite 10**



Talk im Verlag: Experten sprechen über Energiewende **Seite 8**



Sonderthema: Goldener Oktober **Seite 14**

Stadtteil-Portal

NACHRICHTEN UND MEHR



mit einer mobilen App

Wellen der Begeisterung

Bezirksbeirat empfiehlt weitere Projektplanung zur Aufwertung der Altneckarschleife

SECKENHEIM. Stadträtin Nina Wellenreuther (Grüne) nannte es einen „guten Wurf“. Die Bezirksbeiräte von Grünen und SPD outeten sich als „Fans“, und auch von den anderen Vertretern des Gremiums gab es die einstimmige Empfehlung, die Planungen zur gewässerökologischen Maßnahme in der Altneckarschleife zwischen Ithesheim und Seckenheim von Seiten der Stadt weiterzuverfolgen.

Am 8. Oktober wird die Vorplanung dem Ausschuss für Umwelt und Technik vorgelegt, um endgültig grünes Licht zu erhalten, mit der Bundeswasserstraßenverwaltung darüber zu verhandeln, die Maßnahme aus deren Zuständigkeitsbereich in die städtische Verantwortung zu übergeben. Das Projekt hat beim Bund keine Priorität. Wohl aber in Mannheim, wo man es gemeinsam mit Ithes-

heim umsetzen will. Fördermittel gebe es auch bei Übertragung des Mandats von der Bundeswasserstraßenverwaltung auf die Kommune, die einen Zuschuss in Höhe von 85 Prozent der förderfähigen Kosten aus dem Landesprogramm gemäß der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft beantragen kann. Ernüchtert erscheint Bezirksbeirat Cornelius Zapf (Grüne) jedoch der Realisierungshorizont bis

zum Jahr 2033. Doch mit den von Christian Konowalczyk und Stefan Häfner vorgestellten Vorplanungen zeigte er sich ebenso zufrieden wie der Rest des Gremiums.

Wie Projektleiter Häfner betonte, geht es bei der Maßnahme jedoch um weitaus mehr als den Beitrag zur Wiederherstellung eines guten gewässerökologischen Zustandes. Die gezielte Steuerung der Erholungsuchenden

über gelenkte Zugänge zum Neckar soll die ökologisch wertvollen und sensiblen Bereiche Naturschutzgebiet und die Auen sowie die Funktionsräume für Fische, Wasserpflanzen und wirbellose Kleintiere zwar schützen. Doch zugleich soll ein attraktives Angebot für die Öffentlichkeit mit Aufenthaltsgüte und Naturerlebnis geschaffen werden. Die Maßnahme soll außerdem

zur Entwicklung eines durchgängigen grünen Bandes für Natur und Naherholung am unteren Neckar beitragen.

Den geplanten Neckarzugang stellte Häfner ausführlich vor. Dafür gibt es im Augenblick zwei Varianten, die sich insbesondere durch die Größe der Buchbereiche unterscheiden. Favorisiert wird Variante zwei mit zwei Buchten. Das Projektgebiet befindet sich unweit des Zu-

gangs an der Kehler Straße in Richtung Fischerhäusl. Die Grünfläche zwischen Fuß- und Radweg und dem linken Neckarufer weist bereits heute Trampelpfade auf, die von der Bevölkerung genutzt werden, um den weitläufigen Auenbereich zu erschließen. Einer dieser Wege führt direkt zum Ende der Kiesenlandungen im Bereich des Altneckararms.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Seit 1936
Edgar Seitz
Meibäcker

Empfehlung des Hauses

APFEL-STREUSEL

MA Seckenheim Rastatter Str. 30
MA Friedrichsfeld Vogesenstr. 41
MA-Innenstadt Nähe NTM, Mozartstr. 18
MA-Neckarau Angelstr. 4

Ihr Weg zur neuen Brille

Augenglasbestimmung mit einem der präzisesten, automatischen Messoeräte



Manueller Abgleich des Ergebnisses mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Bitte mit Termin **0621/479353** Berührungslose Augeninnendruckmessung

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, 9.00 - 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr, 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

neue Adresse **Optik 104** ...man sieht sich
...in Seckenheim
Seckenheimer Hauptstr. 129

Brillenglasbestimmung mit Garantie

KERWE beim HANDwerker

SCHREINEREI SENN
mit dem Café Heimatmuseum



20.10.2024
13 - 18 UHR

- KAFFEE & KÜCHEN – handgemacht
- PFLANZÖL SEIFEN – handgemacht
- WEIN „Alte Reben“ aus Kandel
- HONIG „Casa Mellifera“ aus der Region
- MUSIK „Knock on wood“ – handgemacht
- BRATWURST & STEAK – handgegrillt

Schreinerei Senn GmbH & Co.KG
Kloppenheimstr. 32 · 68239 Mannheim · www.schreinerei-senn.de

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantenne bieten Komfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen

Jalousien · Markisen · Rollläden
Reparatur-Eildienst · Montage

Wir beraten Sie gern!

BUCHOW
ROLLLADENBAU
MEISTERBETRIEB

Ellerstädter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

**JETZT SCHON
TERMIN VORMERKEN**

**LANGE
NACHT
DER KUNST
UND
GENÜSSE**

**SAMSTAG
2.11.2024
17 BIS 23 UHR**

Ihre Expertin für Mannheim



- Immobilienmaklerin aus Leidenschaft
- Niederlassungsleiterin
- Bankfachwirtin

Niederlassung Mannheim
Harrlachweg 1 / Eastsite
68163 Mannheim
thiele@kuthan-immobilien.de

KUTHAN
IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL & EDELSTAHL

KLUMB Metallbau
Schlosserei **BOOS** GmbH

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de

**ODILIENSCHULE
MANNHEIM**

Wir suchen ab sofort
KLASSENHELPER:INNEN

Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schüler:innen und einem engagierten Kollegium sucht ab sofort einen Klassenhelfer:in. Diese steht dem Lehrpersonal im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schüler:innen oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit den Lehrer:innen aus der Zusammenarbeit heraus ergeben.

Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional - Sozialer Entwicklung.

Anstellung für 15 Zeistunden pro Woche auf Minijob-Basis.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

bewerbung@odilienschule-mannheim.de

Wellen der Begeisterung

(Fortsetzung von Seite 1)



Trampelpfade führen schon jetzt in Richtung Neckarufer. In Zukunft will man die Besucher gezielt lenken.

Foto: Warlich

Diesen unkontrollierten Besucherdruck im ökologisch schützenswerten Lebensraum will man zukünftig steuern, indem eine in verschiedene Bereiche gegliederte Erlebnisbucht am Ende der in Zukunft wieder umströmten Kiesinsel geschaffen wird. Die Zuwegung von beiden Seiten soll über einen kleinen, gestalteten Platz mit markierenden Bäumen, beschatteter Sitzmöglichkeit und Fahrradständern erfolgen. Ein

Scotterrasenweg mit flankierenden Bäumen soll bis entlang der Böschungsoberkante führen. Dort sollen Sitzmöglichkeiten mit großen Steinquadern entstehen. Dieser Zugangsbereich soll nahezu barrierefrei zum Neckarufer führen. In der Bucht selbst werden vereinzelt Trittschnecken im flachen Uferbereich verlegt, damit die Besucher unterschiedlichste Möglichkeiten für das Erlebnis am Wasser vorfinden.

Die Variante 2 mit ihren zwei Buchen würde aus Sicht der Planer nicht nur gewässerökologische Aspekte und die Interessen Naherholungssuchender berücksichtigen, sondern auch die Angler würden von zusätzlichen Fischhabitaten profitieren. Der geplante Aufenthaltsbereich am Neckarufer böte außerdem die Möglichkeit, über Informationstafeln einen Beitrag zur Umweltbewusstseinsbildung zu leisten.

pbw

Sakrale Gegenstände im Heimatmuseum

Neuer Ausstellungsraum wurde feierlich eröffnet

SECKENHEIM. Gleich vorne rechts nach dem großen Hofort hat das Heimatmuseum Seckenheim einen neuen Ausstellungsraum eröffnet. Dort befindet sich schon seit einigen Jahren die erste Kirchturmuhre der Erlöserkirche. Sie war mit Hilfe von Uhrmachermeister Till Lottermann und Schreinermeister Ralf Lottermann sowie später einem Team um Klaus Fedel und Erich Karl wieder flottgemacht worden, nachdem Werner Bordne, Gründungsvorsitzender des Museumsvereins, die Uhr in Teilen von der evangelischen Kirchengemeinde erhalten hatte. Auch der originale Uhrenschrank konnte aufgestellt und das Arrangement mit Zifferblatt und einfachen Demonstrationsglocken samt Viertel- und Stundenschlag vervollständigt werden. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Zimmer einfach Uhrenraum genannt. Jetzt ist das Ganze um zusätzliche sakrale Exponate erweitert worden. Margret Weiss konnte einen historischen Fronleichnamssaltar aus der Familie beisteuern. Figuren, Bilder und Erinnerungsstücke von Erstkommunion oder Konfirmation kamen von Ingrid Spies und Norbert Schreck. Zuletzt hatte Diakon Winfried Trinkaus die Kirchenschweizer-Robe samt Kopfbedeckung des letzten Kirchenschweizers von St. Aegidius, Heinrich Blümmel, von Werner Schmid erhalten und dem Museum übergeben. Außerdem hatte er ein Foto vom Fronleichnamstag 1957



Diakon Winfried Trinkaus, Pfarrer Markus Miles und Pfarrer Dr. Victor vom Hoff (von links) weihen den Raum ein. Foto: Trinkaus

organisiert, das neben dem Kirchenschweizer den Ministranten und späteren Pfarrer Georg Röser sowie den damaligen Kaplan Heinrich Metzger zeigt. Traudl Gersbach, die Vorsitzende des Museumsvereins, zeigte sich zuversichtlich, dass der neue Kirchenraum noch um verschiedene Gegenstände und Fotos ergänzt werden könne. So hofft man beispielsweise auf eine Medaille, die es wohl in einigen Seckenheimer Familien noch geben könnte. Diese wurde von der Badischen Großherzogin anlässlich der Einweihung der ersten und noch heute bestehenden evangelischen Erlöserkirche 1869 herausgegeben.

Doch jetzt hieß es erst einmal, den neuen Ausstellungsraum offiziell zu eröffnen, wozu zahlreiche Gäste ins Heimatmuseum in der Kloppenheimer Straße gekommen waren. Bevor die Pfarrer Markus Mi-

les und Victor vom Hoff sowie Diakon Winfried Trinkaus den Raum segneten, erinnerte Museumsmitglied Wolfgang Vogler an die kirchliche Geschichte Seckenheims. Er erwähnte die sehr frühe Kirche am Neckar, die Nachfolgegebäude und das über zweihundert Jahre dauernde Simultanverhältnis: eine insgesamt über 1000-jährige Geschichte von St. Nazarius und später St. Aegidiuskirche. Seckenheims scheidender katholischer Pfarrer Markus Miles betonte die gemeinsamen Wurzeln und würdigte ebenso wie Pfarrer Victor vom Hoff für die evangelische Erlösergemeinde die Ökumene. Mit Gebeten und Texten weihen die Geistlichen den Raum ein, der nach den Worten von Wolfgang Vogler dokumentiert, dass Religion und Kirchenleben in Seckenheim ein selbstverständlicher Teil der Ortsgeschichte sind.

red/pbw

EDITORIAL

Die Work-Life-Balance junger Menschen



Liebe Leserinnen und Leser, vielen jungen Menschen ist heute die sogenannte Work-Life-Balance sehr wichtig. Prinzipiell gibt es ja gegen ein ausgeglichenes Leben nichts einzuwenden – ganz im Gegenteil, es ist geradezu förderlich, um gesund zu bleiben. Nur habe ich mit dem Begriff und dessen Auslegung ein Problem. Wir sind eine Solidargemeinschaft. So kümmern sich die Jungen um die Älteren, die Starken um die Schwachen. Leider bricht diese Gemeinschaft mehr und mehr auf. Warum haben viele Gastronomiebetriebe große Probleme, Personal zu finden? Weil viele junge Leute neben Schule und Studium nicht mehr arbeiten, sondern lieber mit Freunden feiern wollen. So öffnet in einem kleinen Ort der Metropolregion ein Café abends nicht mehr und hat an zwei Tagen der Wo-

che ganz geschlossen. Pech für junge Leute, die abends dort weggehen wollen ... Ein anderes Beispiel. In einem Vorort Mannheims gibt es junge Leute, die sich mit eigenen Geschäften selbstständig machen, aber an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse am Samstagabend nicht teilnehmen wollen. Nein, das geht dann doch weit über meine Arbeitszeit hinaus, lautet das Argument. Was ist das für eine Einstellung? Ich muss doch brennen für das, was ich mache. Nehmen wir das Ehrenamt. Oftmals gibt es Probleme, junge Leute zu finden, die sich engagieren. Und wenn, dann soll es bitte unverbindlich sein. Bloß keine Verpflichtungen eingehen. Aber so funktioniert das Ganze nicht. Im Sport lebt eine Mannschaft vom Teamgeist. Sind andere Dinge wichtiger, kann keine Mannschaft erfolgreich sein. Vielleicht sollten sich manche junge Menschen Gedanken machen, ob das wahre Glück in der reinen Optimierung ihres eigenen Lebens liegt oder darin, wie es ihren Mitmenschen geht. Aber wie sagte doch der deutsche Dichter Ernst Barlach: Es ist das Vorrecht der Jugend, Fehler zu begehen, denn sie hat genug Zeit, sie zu korrigieren.

Holger Schmid

LBS
Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!

andreas.guenter@lbs-sued.de
carlos.martins@lbs-sw.de

andreas.guenter@lbs-sued.de
carlos.martins@lbs-sw.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (Ist),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Heike Warlich (pbw)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemittelungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen:
Karin Weidner (Neckarauer/Rheinau), Susanne Hartwig (Seckenheim, Friedrichsfeld)

Auflage: 24.000

Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck-u. Verlagservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen,
Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte in Seckenheim, Suedenheim, Hochstätt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingsberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Altreichwald

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Mediadaten 2024
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fallen höherer Gewalt wird kein Schadenersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID · OTTEBA · SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Seckenheim
Metzgerei Friedel
Offenburger Str. 1
Kiosk Krieger
Freiburger Straße 30
Rheinau
Deutsche Post Filiale
Pfingsberg
Frühlingstraße 39
Bäckerei Utz
Lüderitzstraße 46

Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Relaisstraße 2
Hören & Sehen Radulea
Relaisstraße 71
Hertel's Schlemmer-Land
Schwabheimer Straße 3-5
Gärtnerlei Kull
Waldgartenweg 12-14
Friedrichsfeld
Metzgerei Baldes
Neckarhauser Str. 25

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



MEINE MEINUNG

Hammonds hinkt hinterher



Liebe Leserinnen und Leser, auf Hammonds tritt die BImA in Baden-Württemberg erstmals selbst als Bauherrin auf, und man ist geneigt zu sagen: „Das merkt man.“ Bereits 2013 wurde zusammen mit der Bürgerschaft in Workshops und Wettbewerben das Konzept zum Städtebau und den Grünflächen entwickelt. Bei Hammonds handelt es sich dabei um die einzige Mannheimer Konversionsfläche, die die BImA selbst vermarktet. In allen anderen Fällen war die Stadt aktiv, die ehemaligen Militärliegenschaften kaufte und entwickelte. Auch auf diesen Geländen musste nach Kampfmitteln gesucht werden, und man erlebte die eine oder andere unliebsame Überraschung. Nicht nur auf Hammonds, sondern auch auf Spinelli wurden zwischenzeitlich Geflüchtete untergebracht. Auf Spinelli hat mittlerweile eine Bundesgartenschau stattgefunden. Entlang der Parkschale sind dort viele neue Wohnungen bezogen worden, und ein neuer städtischer Grünhof ist am Werden. Der Stadtteil Franklin ist entstanden und mittlerweile an den ÖPNV angebunden. Auf Taylor hat sich ebenfalls vieles getan. Die einzige Konversionsfläche, die hinterherhinkt, ist Hammonds. Die Grundstückspreise sind mittlerweile gestiegen, sodass man sich fragen muss, was die Interessentenliste, die nach Auskunft der BImA nach wie vor existiert, noch wert ist und wer sich das leisten kann. Die Preisvorstellungen

Heike Warlich



Blick von der Zähringer Straße auf das in weiten Teilen noch nicht erschlossene Hammonds-Areal.

Foto: Warlich

Florian Riegler ist neuer Vereinsbeauftragter

Stadt richtet zentrale Koordinationsstelle ein



OB Christian Specht stellt mit Florian Riegler (links) den neuen Vereinsbeauftragten der Stadt Mannheim vor. Foto: Stadt Mannheim

MANNHEIM. Florian Riegler hat zum 1. Oktober 2024 die neuerschaffene Position des Vereinsbeauftragten bei der Stadt Mannheim übernommen. Dafür wurde im Fachbereich Demokratie und Strategie eine neue Koordinationsstelle eingerichtet, die als zentrale Anlaufstelle Vereine und Interessengemeinschaften unterstützen soll. „Mit Florian Riegler haben wir einen Beauftragten gewonnen, der sich in Kultur, Sport und Vereinsarbeit bestens auskennt“, erklärt Oberbürgermeister

Christian Specht. Zuletzt hatte der 41-Jährige die Fachgruppe Kultur und Sport der Stadtverwaltung Wiesloch geleitet, wo er für die Bereiche Kultur, Sport, Städtepartnerschaften sowie das Vereinsbüro zuständig war. Zuvor war er geschäftsführend für die Interessengemeinschaft Sport Heddesheim e. V. tätig. Seine akademische Ausbildung absolvierte er an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit einem Schwerpunkt in Sportökonomie. „Die Vereinsarbeit ist ein zentraler

Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens, und ich freue mich, einen Beitrag dazu leisten zu können“, sagt Riegler, der eine Beratungs- und Mittlerfunktion übernehmen wird. Er wird Fragen und Anliegen von Vereinen sammeln, beantworten und Lösungswege aufzeigen. Dadurch sollen bürokratische Hürden abgebaut und individuelle Bedarfe zielgerichtet an die zuständige Stelle adressiert werden. Um eine zuverlässige Erreichbarkeit zu gewährleisten, werden feste Sprechstunden angeboten. Riegler ist auch für den mit 200.000 Euro jährlich ausgestatteten Vereinsfonds zuständig. Dieser Fonds soll identitätsstiftende Veranstaltungen im öffentlichen Raum fördern und damit das Gemeinschaftsleben in Mannheim weiter stärken. Eigenmittel und Sponsoring bleiben dabei primär, während die städtische Förderung nachrangig erfolgt. Die Stadt Mannheim wird die neuen Maßnahmen über zwei Jahre evaluieren und bei Bedarf weiterentwickeln.

red/pbw

Seckenheimer Wandertag



Die Trauerhalle als Motiv auf dem Wandertaler weist auf den in diesem Jahr Begünstigten, den Förderverein Friedhof, hin. Foto: Warlich

SECKENHEIM. Am 13. Oktober werden auf Initiative der IG Seckenheim wieder die Wandertiefel geschnürt. Der mittlerweile 38. Seckenheimer Wandertag beginnt um 9.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Bogenhalle der Schützengesellschaft im Riedweg 10. Zur Wanderung selbst kann zwischen 9.45 Uhr und 11 Uhr gestartet werden. Walter Gehr wird in dieser Zeit die Wandertaler ausgeben, die zum Preis von einem Euro für Kinder und drei Euro für Erwachsene verkauft werden. Dieses „Startgeld“ wird mit dem Erlös aus der Bewirtung zusammengerechnet und in diesem Jahr als Spende an den Förder-

verein Seckenheimer Friedhof übergeben. Den Startschuss für die Wandersleute gibt in diesem Jahr der stellvertretende IG-Vorsitzende Michael Sauer. Die Wanderstrecke haben in bewährter Weise die TSG-Wanderwarte Sigi Bugla, Peter Rehwald und Rolf Wagner ausgesucht. Die VR Bank unterstützt mit einer Spende von 600 Euro. Die Druckerei Schmidt & Sohn erstellt Plakate und Handzettel für die IG kostenfrei. Das DRK sorgt für die Sicherheit entlang der Strecke. Start und Ziel ist das Schützenhaus, wo die Schützen wieder Linseneintopf als Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen anbieten werden.

pbw

SEASON OPENING
04. bis 06. Oktober
ALBERT-BASSERMANN-STR 29 | 68782 BRÜHL
TRENDFABRIK
MIT VIELEN AKTIONEN & VERKAUFSOFFEREN SONNTAG

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eldienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

GKM-Bürgerabend
7. November 2024 | 20:00 Uhr

DIE SPITZKLÜCKER
40 JAHRE – HUT AB!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG. Einlass ab 19:00 Uhr.

Karten erhalten Sie ab dem 7. Oktober 2024 an der Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Mannheim, von Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Schutzgebühr 10 Euro. Der gesamte Erlös geht an die Aktion für krebskranke Kinder der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe Mannheim.

GKM
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Marguerrestraße 1
68199 Mannheim
Telefon: 0621 868-0
www.gkm.de • info@gkm.de

AB 20 JUT FIT

3 Monate Kurz-Abo zum Bestpreis!

LOS GEHT'S!

WWW.PFITZENMEIER.DE

FITNESS & WELLNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

SCAN MICH:

PFITZENMEIER
Fitness since 1978



12. Oktober 2024
12 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür
auf dem Betriebshof Möhlstraße in Mannheim.
Wir freuen uns auf euch!
Alle Informationen zum Programm unter:
www.rnv-online.de/tdot2024



ZOO & Co. Tom's Tierwelt

JETZT BEI UNS:
Alles für die Sicherheit ihres Hundes! Leuchtbänder, Reflektionswesten uvm.

24/7 Fütter-service am Fut-ter- und Frostfleisch-automaten in Bältern!

Gleich 2x in Ihrer Nähe

ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 7896444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhofer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.toms-tierwelt.de



159 Jahre
Simon
Inh. Yannic Daum
Glaserie + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserie Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar
für den Guten Zweck

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!



Bezug Herbst 2026

Selbstbestimmt Leben im Alter
Betreutes Wohnen „Grüne Mitte“ in Brühl

- Wohnflächen ca. 58 bis ca. 131 m²; 2- bis 4-Zi.-ETW
- Personenaufzug, Tiefgarage, Keller
- Fußbodenhgz., barrierefrei, Terrasse oder Loggia
- Betreuungskonzept Pflegedienst Triebskorn gGmbH

Beratungen jeden Sonntag von 11 - 13 Uhr vor Ort im modernen Beratungscontainer (Am Schrankenbuckel)



Weitere Infos:
<https://s-immo-hd.de>
06221 40 50 30

Immobilien Sparkasse Heidelberg

Seitz-Plakette soll durch Infotafel ersetzt werden

Marchivum unterstützt inhaltlich, Bezirksbeirat soll sich um Umsetzung kümmern

SECKENHEIM. Seit dem Jahr 1962 hängt am Geburtshaus von Theodor Seitz in der Seckenheimer Hauptstraße 80 auf der Seite zur Brückenauffahrt nach Ivesheim eine Gedenktafel für den „Wirklichen Geheimen Rat und ehemaligen Gouverneur von Kamerun und Deutsch-Südwestafrika“. Die Initiatoren aus Seckenheim hatten dafür grünes Licht vom Stadtarchiv Mannheim erhalten. „Damals hatten wir nicht die Erkenntnisse wie heute“, sagt Harald Stockert. Mittlerweile hätten sich die Historiker jedoch mit dem deutschen Kolonialismus befasst und man wisse um die Rolle von Theodor Seitz (1863 bis 1949). Dieser war Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft, setzte sich als deren Ehrenvorsitzender bis in die Zeit des Faschismus hinein für die „Wiedererlangung der Kolonien“ ein und sympathisierte mit den Nationalsozialisten.

Wie also umgehen mit einer Tafel, die an einen Mann erinnert, über dessen Gesinnung und Handeln neben der Recherche der Historiker auch dessen selbstverfasste Memoiren über seine Zeit in den Kolonien sowie von ihm geschriebene Zeitungsartikel oder Briefe reichlich Aufschluss geben? Seitz richtete unter anderem ein Gesuch an Reichskanzler Hohenlohe-Schillingsfürst, das Aussprechen als Strafe zuzulassen, „in Ausnahmefällen auch für gebildete Farbige“, und machte eine Eingabe an die Regierung, dass weiße Männer mit schwarzen

Frauen keine Kinder zeugen dürfen. Falls doch, sollten sie eine Geldbuße von 1000 Mark an den Staat zahlen. Beide Ansuchen wurden abgelehnt, was Seitz nicht daran hinderte, vor Ort in Kamerun und Namibia mit aller Härte und Grausamkeit gegen die Menschen vorzugehen.

Der Bezirksbeirat beschäftigt sich seit 2020 mit der Erinnerungstafel. Im Zuge der Entscheidungsfindung hatte das Gremium einen öffentlichen Vortrag initiiert, bei dem im April 2023 sowohl der damalige Leiter des Marchivums Ulrich Nieß als auch Gertrud Rettenmeier vom Arbeitskreis Kolonialgeschichte sprachen. Auf diesem Weg sollte auch die Bevölkerung miteinbezogen werden. Im Juli 2023 fiel der Bezirksbeirat mehrheitlich die Entscheidung, dass die Plakette abgenommen und durch eine Infotafel ersetzt wird. Die bisherige Gedenktafel soll aus historischen Gründen in einem musealen Kontext aufbewahrt werden. Die Verwaltung ist damit einverstanden. Das Marchivum würde den Text für die neue Infotafel entwerfen. Doch der Ball liegt erneut im Spielfeld des Bezirksbeirates, der sich um Umsetzung und die Finanzierung kümmern soll. „Der Bezirksbeirat würde sich zunächst darauf verständigen, ob man die Erklärung an die Stadtpunkte anleihen möchte oder ob man dafür die vom Förderverein Historisches Seckenheim im Stadtteil etablierten Historischen Tafeln wählt“,



Die Plakette hängt an diesem Privathaus in der Seckenheimer Hauptstraße und ist öffentlich einsehbar. Foto: Warlich



Original-Tafel mit Original-Text. Foto: Warlich

sagt Harald Stockert. Die erste Variante wäre aufgrund von Copyright mit deutlich höheren Kosten verbunden als die zweite sowie mit genauen Vorgaben hinsichtlich Textgröße und Anzahl der Fotos. Geklärt werden müsste auch, unter wessen Name die neue Tafel angebracht wird. Der Arbeitskreis Kolonialgeschichte drängt indes auf eine zügige Umsetzung. „An sei-

nem Geburtshaus wird Theodor Seitz, der hochrangige Vertreter des deutschen Kolonialismus, immer noch mit einer Plakette geehrt. Informationen über die Grausamkeiten, die unter seiner Herrschaft verübt wurden, fehlen an diesem Ort nach wie vor“, teilen dessen Vertreter mit. Ihrer Meinung nach ist es an der Zeit, mit Fehl- und Falschinformationen aufzuräumen. Dabei nehmen sie Bezug auf das Jahr 1962, als bei einem Festumzug anlässlich des 500. Jahrestages der Schlacht bei Seckenheim Seitz auf einem Wagen als Sklavenbefreier präsentiert wurde. Im selben Jahr war die jetzt in der Kritik stehende Plakette in Anwesenheit von Oberbürgermeister Hans Reschke angebracht worden. Wie im örtlichen Neckar-Boten nachzulesen war, sagte Stadtmann Albert Erny damals bei der offiziellen Einweihung, Seitz habe besondere Wertschätzung verdient, weil dessen soziale und wirtschaftliche Taten in den ehemaligen deutschen Kolonien weitab von dem berechtigten Kolonialismus gelegen hätten. Das sei mittlerweile sowohl vom Marchivum als auch vom Arbeitskreis Kolonialgeschichte korrigiert worden. „Seitdem warten wir darauf, dass die Plakette durch eine Infotafel ersetzt wird. Oberbürgermeister Specht und Kulturbürgermeister Riehle sind in der Pflicht, die Umsetzung endlich in die Wege zu leiten“, so die Position des Arbeitskreises. pbw

Zum Kürbisfest anmelden

ILVESHEIM. In der Heinrich-Vetter-Stiftung findet am 31. Oktober das mittlerweile fünfte Kürbisfest statt. Dabei können Halloween-Fans ihren schönsten, gruseligsten, originellsten Kürbis im Skulpturenpark ausstellen. Das „Rohmaterial“ stellt die Stiftung auch zur Verfügung. Wer mitmachen will, kann

sich unter Angabe von Namen, Adresse und Alter über <https://kurzlinks.de/lfr5> seinen Kürbis kostenfrei reservieren und erhält eine Anmeldebestätigung. Damit kann der unbearbeitete Kürbis am Dienstag, 29. Oktober, abgeholt, daheim gestaltet und am 31. Oktober wieder zurückgetragen werden. Das Fest beginnt an die-

sem Donnerstag, 31. Oktober, um 16 Uhr. Besucher können bis 20 Uhr im illuminierten Skulpturenpark in der Goethestraße 11 die beleuchteten Kürbisse begutachten und bewerten. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt willkommen. Kürbissuppe sowie ein kleines Programm für Kinder gibt es auch. pbw



Wer seinen Halloween-Kürbis ausstellen will, sollte sich schnell sein unbearbeitetes Exemplar reservieren. Foto: pixabay



Gerne übernehmen wir auch alle elektrischen Arbeiten rund um Ihr Haus

ROMA Garagentore
Wachstum für Platz und Sicherheit

roma
ROLLLÄDEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS
www.roma.de

wesß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84239-0 • www.wess-sonnenschutz.de



7.-11.10.2024

21. GESUNDHEITSWOCHE in Neckarau

GDS Gesundheitswoche 7.-11. Oktober 2024

VORTRÄGE, INFORMATIONEN & INFOSTÄNDE
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47

Montag, 7. Oktober

17.30 Uhr **Eröffnung durch GDS-Vorstand Arthur Bruno Hodapp und Ehrengast Prof. Dr. med. Dieter Schilling**, Ärztlicher Direktor Brüdertklinikum Julia Lanz (Diako + Theresienkrankenhaus)

18.00 Uhr **Prof. Dr. med. Dieter Schilling**, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologe, Ernährungsmedizin (DGEM, DAEM): *Nahrungsmittelnunverträglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Weizenallergie.*

19.00 Uhr **Carola D'Mexis**, Heilpraktikerin, Therapiezentrum für Naturheilkunde: *Allergien, Kopf-, Darm-, Gelenk-, Haut-Probleme und Schlaflosigkeit! Welcher Ursprung könnte dahinter stecken?*

20.00 Uhr **Anja Weber**, Coach für Neurosystemische Integration, ganzheitlich integrative Traumaarbeit, Therapiezentrum für Naturheilkunde: *Stress, Einsamkeit und Überbelastung. TouchLife®-Massage kann helfen! Vortrag und praktische Anwendungen zum Mitmachen.*

Dienstag, 8. Oktober

18.00 Uhr **Daniela Flaig**, Rechtsanwältin, Kanzlei Rechtsanwalt Michael Ramstetter: *Anwaltliche Vorsorgeregulierung als Alternative zur staatlichen Betreuung.*

19.00 Uhr **Ingrid Bott**, Heilpraktikerin, Naturheilpraxis Bott: *Ganzheitliche Schmerztherapie.*

20.00 Uhr **Ulrike Balsen**, Ausgebildete Psychologische Beraterin, Life Coach, Beraterin für systemische Lösungen und Familienaufstellung, Gesundheitsberaterin, Praxis LebensBalance Balsen: *Beziehungs-Balance: Universelle Werkzeuge für langfristige Beziehungen.*

Mittwoch, 9. Oktober

18.00 Uhr **Arthur Bruno Hodapp**, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender des Fibromyalgie-Selbsthilfereverbandes Baden-Württemberg: *Fibromyalgie – eine neue Volkskrankheit! Was gibt es Neues?*

19.00 Uhr **Elena Remp**, Physiotherapeutin, Gesundheitspraxis via4care: *Vortrag und praktische Tipps zur Beckenbodengesundheit.*

20.00 Uhr **Elena Remp und Daniel Windmüller**, Osteopath, Gesundheitspraxis via4care: *Vortrag und praktische Tipps zur Rückengesundheit.*

Donnerstag, 10. Oktober

18.00 Uhr **Thorsten Klein**, Zertifizierter Fachberater für medizinisches Cannabis, Geschäftsführer Odenwälder Hanf-Manufaktur GmbH: *Thema: Cannabis als Medizin?!*

19.00 Uhr **Prof. Dr. med. Thalia Erbes**, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Brüdertklinikum Julia Lanz: *Von der Früherkennung bis zur Heilung – Präzision und Sorgfalt bei Krebserkrankungen der Frau.*

20.00 Uhr **Dr. med. Kai Berner, MSC Dipl. Integrative Health**, Brüdertklinikum Julia Lanz: *Noah Therapies: Ein Start-up, das in und für Mannheim Gesundheit neu definiert.*

Freitag, 11. Oktober

18.00 Uhr **Klara Hochhaus**, Beraterin Naturheilkunde DNB®, Naturheilverein Mannheim 2019 e. V.: *Gemmotherapie – die Heilkraft der Knospe in der Phytotherapie.*

19.00 Uhr **Thomas Ritter-Neumann**, Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof e. V.: *Die häusliche Pflege hat Wert! Vom Wohlbefinden der zu Pflegenden bis zur Entlastung der Angehörigen.*

20.00 Uhr **Konrad Siegel**, Lokale Agenda 21 MA Neckarau und Eine-Welt-Forum – „Weltacker to go“: *Vortrag Wildkräuter - Brennnessel und Co.*

Info-Stände: Mo.-Fr. ab 17.30 Uhr

Gesundheitspraxis via4care	Info und Beratung zu Physiotherapie und Osteopathie
Odenwälder Hanf-Manufaktur	Info und Beratung zu Cannabis / Hanf als Medizin
Hand in Hand Hauswirtschaft und Betreuung, Elke Bauer	Info und Beratung zu hauswirtschaftlicher Hilfe
Praxis LebensBalance Balsen, Ulrike Balsen	Psychologische Beratung
MagicBad Vogel	Info und Beratung zu Türereinbau in die bestehende Badewanne
Aura Pflegedienst	Info und Beratung zu 24-Stunden- und Tagesbetreuung
Fuchs + Möller Das Sanitätshaus	Info und Beratung zu Lip- und Lymphödem

© Karin Weidner, Stand: 25.09.2024, Änderungen vorbehalten.

„Gesundheit in und für Mannheim neu definiert“ Neue Themen bei der GDS-Gesundheitswoche in Neckarau

NECKARAU. „Nichts ist älter als die Medizin von gestern.“ Das hat der Schweizer Gesundheitsökonom Gerhard Kocher gesagt. Und was für Tageszeitungen gilt, zeigt sich auch bei der GDS-Gesundheitswoche, die – bei freiem Eintritt – vom 7. bis 11. Oktober im Neckarauer Volkshaus in der Rheingoldstraße 47-49 stattfindet. Über „ein Start-up, das Ge-

sundheit neu definiert“, referiert beispielsweise Dr. med. Kai Berner vom Brüdertklinikum Julia Lanz bei der Veranstaltung der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS). Nur eines von vielen spannenden Themen, die Karin Weidner und Arthur Bruno Hodapp als Organisatoren in Kooperation mit dem Naturheilverein Mannheim 2019 e. V. zusammengestellt ha-

ben. Beginn ist am Montag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr mit der Eröffnung durch GDS-Vorstand Arthur Bruno Hodapp und Ehrengast Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor und Chefarzt am Diako/Brüdertklinikum Julia Lanz, der im Anschluss den ersten Fachvortrag halten wird. Ein Überblick über die Themen zeigt die außergewöhnliche Bandbreite in diesem Jahr.

Da geht es um die Behandlung von Nahrungsmittelnunverträglichkeiten, um ganzheitliche Schmerztherapie und die neue Volkskrankheit Fibromyalgie. Interessierte erfahren bei „Weltacker to go“ einiges zu Wildkräutern, Brennnessel und Co. Cannabis als Medizin ist ebenso ein Thema wie die Früherkennung von Krebserkrankungen bei Frauen. Dazu sorgt die GDS

am Veranstaltungsort für eine kostenfreie Getränkeversorgung. Und auch in diesem Jahr können die Besucher an einem Gewinnspiel teilnehmen. An Info-Ständen finden Besucher darüber hinaus eine Fülle von Informationen und Beratung. *nco/red*

Das Programm ist unter <https://kurzlinks.de/a707> abrufbar.

ERÖFFNUNG

DÄNISCHER TISCH 29 / 68219 MANNHEIM
TEL: 0621-9037160
MAIL: info@pflegedienst-tempus.de
WEB: www.pflegedienst-tempus.de



ES IST ZEIT,
SICH ZEIT ZU NEHMEN!

INHABERINNEN: SINJA KIRNER UND MANDY RIEKER

PROFESSIONALITÄT TRIFFT ZEIT UND MENSCHLICHKEIT

GRUND- UND BEHANDLUNGSPELGE
PALLIATIVBEGLEITUNG
HAUSWIRTSCHAFT
EKKLUSIVLEISTUNGEN
ANLEITUNG UND BERATUNG
GESUNDHEITSEDUKATION
KRANKHEITSPRÄVENTION
24H RUFBEREITSCHAFT

Lernen Sie unser Team und unsere Vision von Individualität und Ganzheitlichkeit in der häuslichen Versorgung kennen.



KOOB
HÖRGERÄTE
Sie verstehen – Du verstehst!

Herzlich Willkommen
Eröffnung der
Seckenheimer Kerwe
am 19.10.24 um 14.30
Uhr in unseren Räumen.

AKTION

Jetzt wieder
Im-Ohr-Hörgeräte
für nur
1 EUROS*



*Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung Ihrer gesetzlichen Krankenkasse bezahlen Sie nur 1€ Eigenanteil plus Hörschale abzüglich des Krankenkassenanteils. Hinzu kommt lediglich die gesetzliche Hilfsmittelgebühr von 10€ pro versorgtem Ohr. Privatpreis für ein Signia Im-Ohr-Hörgerät. Inso. 11€ Beitrag pro Hörgerät 99€.

koob.de



Hörgeräte aus Meisterhand.

Ihre erfahrenen Hörgeräte-Spezialisten in Brühl.

- › kostenloser Hörtest
- › individuelle Beratung
- › unverbindliches Probetragen

Unser Credo: *Qualität aus einem inhabergeführten Meisterbetrieb. Hörgeräte meisterlich angepasst.*



Noel Broe
Hörakustikmeister



Cornelia Beyer
Hörgeräte Spezialistin
mit 35 Jahren Berufserfahrung



Mannheimer Straße 19 E
68782 Brühl
Telefon 06202 8 56 29 30
www.BroeundEickmeyer.de
info@BroeundEickmeyer.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00-13:00 Uhr
und 14:00-18:00 Uhr; Mittwoch 09:00-13:00 Uhr; Samstag geschlossen

Einfach Hände waschen

ALLGEMEIN. Viele Menschen haben im Herbst und Winter Sorge vor Orten mit viel Publikumsverkehr, wie Busse oder Geschäfte, und sich zu Hause einzuliegen, ist aber unnötig und auch nicht zu empfehlen, denn mit einfachen Schutzmaßnahmen lässt sich das Risiko für Erkältungen und Co. deutlich senken. Erkältungsviren kann man fernhalten, indem man häufig gründlich die Hände wäscht und sich möglichst nicht ins Gesicht fasst.

djd

Vorsorgevollmachten und das sog. Notvertretungsrecht von Ehegatten im Rahmen der Gesundheitsorge

VORTRAG:
Di., 8.10., 18 UHR

RECHTSTIPP. Seit dem 01.01.2023 haben Ehegatten und Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft auch ohne eine sogenannte Vorsorgevollmacht unter gewissen Voraussetzungen ein gesetzliches Notvertretungsrecht in Angelegenheiten der Gesundheitsorge. Rechtsanwalt Michael Ramstetter, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht e. V., gibt dazu folgende Hinweise. Voraussetzung ist, dass ein Ehegatte auf Grund von Krankheit oder Unfall seine Angelegenheiten der Gesundheitsorge rechtlich

nicht mehr selbst besorgen kann. Es muss eine Einwilligungsunfähigkeit vorliegen und eine ärztliche Akutversorgung notwendig sein, und der handelnde Ehegatte muss bereit und in der Lage sein, für den Ehepartner anstehende Entscheidungen zu treffen. Eine Pflicht hierzu besteht nicht. Die Vertretung ist ausgeschlossen, wenn die Ehegatten voneinander getrennt leben oder der Ehepartner im Vorfeld eine Vertretung abgelehnt hat oder er eine andere Person mit seiner Vertretung bevollmächtigt hat. Die Vertretung ist auch ausgeschlossen, wenn für den Ehepartner ein Betreuer in Angelegenheiten der Gesundheitsorge gerichtlich

bestellt worden ist. Das Vertretungsrecht umfasst jedoch nur eilige Maßnahmen der medizinischen Versorgung einschließlich des Abschlusses der hierzu erforderlichen Verträge, nicht jedoch die Vermögensorge und damit zum Beispiel auch nicht den Abschluss eines Pflegeheimvertrages. Hinzu kommt, dass das Betreuungsgericht bei länger als sechs Monate andauernder Einwilligungsunfähigkeit einen Betreuer bestellen muss. Dieser muss nicht zwingend der Ehegatte oder ein Abkömmling des Ehepartners sein, sondern kann auch ein fremder Berufsbetreuer sein. Das Notvertretungsrecht ist eine reine Notvertretung und ersetzt niemals

eine Vorsorgevollmacht. Im Zweifel endet die Notvertretung nach sechs Monaten in einer staatlichen Betreuung. Der Erteilung einer Vorsorgevollmacht sollte zur eigenen Absicherung und zur Vermeidung späterer Rechtsstreitigkeiten immer eine ausführliche rechtliche Beratung durch einen Spezialisten im Vorsorge- und Betreuungsrecht vorangehen. Neben der eigentlichen Vorsorgevollmacht sollte in jedem Fall immer auch das Rechtsverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem individuell vertraglich geregelt werden. pm/red

Infos unter
www.kanzlei-ramstetter.de
und www.dvvb.de

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung

Zu Hause bestens versorgt...
...für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

☎ 0621 - 862 47 40

Aura Tagesbetreuung

Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst

Aura Pflegedienst GmbH
Fürstenwalder Weg 1A - 68309 MA
Mallaustraße 72 - 68219 MA

Aura 24h Betreuungsdienst
- überregional -

trotz Pflegebedürftigkeit in den eigenen 4 Wänden liebevoll ganztägig betreut

Besuchen Sie unseren Stand im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche vom 7.-11.10.2024 im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47.
Wir freuen uns auf Sie!

Aura Pflegedienst 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden

INFO-STAND:
MO.-FR. (AB 17.30 UHR)

MANNHEIM. Der Aura Pflegedienst bietet neben dem ambulanten Pflegedienst, der Hauswirtschaft und zwei Tagesbetreuungen in Mannheim auch einen 24-Stunden-Betreuungsdienst in ganz Süddeutschland an. Bei Aura

profitieren Kunden von jahrelanger Erfahrung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden. Der Dienst bietet Entlastung für Patienten oder Angehörige mit pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Unterstützung bei Aktivitäten, wie z. B. Gestaltung des Tagesablaufs, Spaziergänge oder Hobbys. Die Mitarbei-

ter, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, helfen bei der Haushaltsführung und der Organisation des Alltags, unterstützen bei den Mahlzeiten und achten auf eine ausreichende Trinkmenge. Feste Ansprechpartner stehen zur Verfügung und sind durch eine Notfallnummer 24/7 erreichbar. Bei den anfallenden Kosten können die Pflegekassen bei der Abrechnung berücksichtigt werden. „Mit uns erfahren Sie das Gefühl der Sicherheit, dass Sie oder Ihre Angehörigen rundum versorgt sind“, lässt der Aura Pflegedienst wissen. pm/red

Infos unter
<https://aura-pflegedienst-mannheim.de>

RAMSTETTER
RECHTSANWÄLTE

ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSvollSTRECKUNGEN

Easstätte VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

Besuchen Sie den Vortrag von Rechtsanwältin Daniela Flaig, „Anwaltschaftliche Vorsorgegestaltung als Alternative zur staatlichen Betreuung“ am Dienstag, den 8.10.2024 um 18 Uhr im Rahmen der GDS-Gesundheitswoche im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47

- ◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbefuche
- ◆ Mandantenparkplatz
- ◆ barrierefreier Zugang
- ◆ Behinderten-WC im EG

Koob Hörgeräte Erfolgreich für gutes Hören

MANNHEIM. Koob Hörgeräte ist seit 1961 ein erfolgreiches, inhabergeführtes Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, das für Qualität, Wirtschaft-

lichkeit und Tradition steht. „Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir genau, wie schwer das Leben mit einer Hörschwäche sein kann. Und genau aus diesem Grund haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität unserer Mitmenschen mit Hörminderungen zu verbessern“, sagt Geschäftsführer

Thomas Frey. Koob bietet Kunden eine vielfältige Auswahl an Hörlösungen mit dem Ziel, das optimale Hörerlebnis zu finden – und das zu einem fairen Preis. Kompetente und freundliche Hörakustiker in fünf Filialen in Mannheim, Ladenburg und Weinheim begleiten Kunden auf dem Weg zum

richtigen Hörgerät, das ganz auf die persönliche Situation abgestimmt wird. Natürlich gibt es in den Fachgeschäften auch Zubehör und hochwertige Pflegeprodukte für Hörgeräte – und das immer zu einem günstigen Preis. „Kommen Sie und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“ pm/red

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen - Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen - Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.



**Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbH**

Rheingoldstraße 6
68199 Mannheim
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de



Grippe oder Erkältung?

ALLGEMEIN. Die Unterschiede zwischen den beiden Erkrankungen zeigen sich von Anfang an: Eine Grippe tritt meist sehr plötzlich auf, mit schnell einsetzendem hohem Fieber. Eine Erkältung dagegen beginnt in der Regel langsam, meist sind Halskratzen oder Jucken in der Nase die ersten Anzeichen. Auch im weiteren Verlauf sind die Symptome deutlich anders: Bei der Grippe kommt es oft zu starken Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen, schwe-

rem Krankheitsgefühl und trockenem, schmerzhaftem Husten. Bei einer Erkältung dominiert häufig Schnupfen mit Niesen und laufender Nase, schleimiger Auswurf und leichtes Fieber. Während Erkältungen von über 200 verschiedenen Viren ausgelöst werden können, sind für die Grippe nur zwei Typen tatsächlich relevant – und gegen die kann man sich impfen lassen. Die Ständige Impfkommission empfiehlt unter anderem allen Menschen ab 60 Jah-

ren eine jährliche Grippeimpfung, da sie aufgrund ihres schwächeren Immunsystems besonders gefährdet für schwere Verläufe sind. Sie sollten möglichst zwischen Oktober und Mitte Dezember einen Impftermin vereinbaren. red



„Mehr als nur
Pflege daheim“

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST GmbH

☎ 85 83 77 - MA-Neckarau - Steubenstraße 102-104

Wir sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnungen über den Hausarzt
- Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsversorgung, einkaufen, kochen uvm.
- Intensivpflege

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.

www.radisch-neubert.de - E-Mail: radisch-neubert@web.de

Ries Electronic Mobil bleiben mit Elektrofahrzeugen für Senioren

RHEINAU. Die Firma Ries Electronic ist für Verkauf, Reparatur und Wartung von Fernseh- und Rundfunkgeräten, Satellitenanlagen und Kaffeefullautomaten bekannt. Was viele aber noch nicht wissen: Ries Electronic bietet bereits seit fast zehn Jahren auch elektrisch betriebene Seniorenmobile an und richtet sich damit besonders an gehbeeinträchtigte oder ältere Menschen. Wer nicht mehr gut

zu Fuß unterwegs ist oder sich nicht mehr hinter das Steuer eines Autos traut, bleibt mit diesen Elektrofahrzeugen trotzdem mobil und muss sich keinesfalls einschränken. Für Junggebliebene sind auch E-Scooter und Elektroroller im Angebot. Neben dem Verkauf kümmert sich das Team von Ries Electronic natürlich um den passenden Service, der Wartungsarbeiten und Reparaturen beinhaltet. Auch

für ein Beratungsgespräch, bei dem alle Fragen geklärt werden können, stehen Rolf Ries und seine Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Für eine Probefahrt können sich Interessierte ebenfalls melden.

Infos unter www.ries-electronic.de



Pflegedienst Tempus Professionalität trifft Zeit und Menschlichkeit

REGION. Neben grundlegenden Pflegeleistungen nimmt sich das Team des Pflegedienstes Tempus die Zeit, Gesundheit und Pflege wieder ganzheitlich zu denken und zu leben. Durch Aufklärung, Anleitung, Beratung und persönliches Training in verschiedenen Alltagssituationen sollen Gesundheit und Le-

ben im eigenen zuhause bei Patienten stets positiv beeinflusst werden. Die Vision ist es, Herz und Menschlichkeit zurück in das Umfeld pflegerischen Handelns zu bringen und damit eine Besserung für alle am Prozess Beteiligten zu schaffen – für Betroffene, Angehörige und Mitarbeiter! Durch ein breites Angebot

kann der Pflegedienst Tempus sowohl vorsorglich, bei beginnenden Einschränkungen, in Phasen akuter Zustandsveränderung sowie in anderen, besonderen Lebenslagen bestmöglich zur Seite stehen. Die Leistungen umfassen neben Grund- und Behandlungspflege, Palliativbeglei-

tung, Hauswirtschaft und Exklusivleistungen auch Anleitung und Beratung, Gesundheitsedukation und Krankheitsprävention sowie 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Infos unter www.pflegedienst-tempus.de

Broe & Eickmeyer Hörakustik Innovative Hörlösungen von Meisterhand

HEIDELBERG/BRÜHL. Bei Broe & Eickmeyer Hörakustik bringen zwei versierte Hörgeräteakustikermeister über 25 Jahre Berufserfahrung ein, die neben der fachlichen Kompetenz größten Wert auf das persönliche Gespräch legen. „Wir setzen auf unsere Expertise. Es will gelernt sein, die Höranforderungen jedes

Kunden zu verstehen, ihn mit Einfühlungsvermögen zu beraten und ihm die Freude daran zu vermitteln, die Welt wieder mit all ihren Facetten akustisch wahrzunehmen“, sagen die Experten des inhabergeführten Meisterbetriebs. Und um das möglich zu machen, setzt Broe & Eickmeyer Hörakustik auf innovative

Hörlösungen. Die Fachleute können dabei auf Geräte aller Marken und Hersteller zugreifen und bedienen sich zugleich einer modernen Anpassungsmethode: Simuliert werden Alltagsgeräusche, die der Kunde unter fachkundiger Beratung mit dem Hörgerät testen kann. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird Termin-

vereinbarung empfohlen. Zum Service gehört, dass das Team sich nicht nur um Geräte kümmert, die bei Broe & Eickmeyer Hörakustik gekauft wurden, sondern auch die Wartung von Fremdgeräten übernimmt.

Infos unter www.broeundeickmeyer.de

- Anzeige -

Grüne Wärme für alle: Die Wärmewende in Mannheim

Mit der kommunalen Wärmeplanung hat Mannheim einen Plan für die Zukunft, um die Heizlösungen in Wohngebäuden nachhaltiger zu gestalten und so dem Klimawandel entgegenzuwirken. Mit der Fortführung des im März 2024 begonnen Bürgerinfo-Formats wird den Bürgerinnen und Bürgern eine Dialogplattform geboten, sich zum Thema zu informieren.

Mannheim gehört zu den ersten Großstädten in Deutschland, die einen Wärmeplan entwickelt hat. Er umfasst einen Maßnahmenkatalog zum Erreichen einer klimaneutralen Wärmeversorgung und dient der Stadt als Fahrplan zur Wärmewende im Gebäudesektor. Dieser ist im Hinblick auf die Klimaziele wichtig, denn noch immer ist der Gebäudesektor in Deutschland für fast ein Drittel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Der Plan sieht unter anderem den Ausbau der Fernwärme in Mannheim als zentrale Wärmelösung sowie den Einbau von Wärmepumpen als dezentrale Lösung vor.

Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist eine Aufgabe aller Bürgerinnen und Bürger – der gesamten Mannheimer Stadtgesellschaft. Deshalb führt MVV in Kooperation mit der Stadt Mannheim, der Klimaschutzagentur Mannheim, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, der Innung SHK Rhein-Neckar, der Elektroinnung sowie der VR Bank Rhein-Neckar, der Kooperationspartnerin von MVV, regelmäßige Informationsveranstaltungen durch.

Ausbau der Fernwärme
Bereits heute deckt MVV 60 Prozent des Wärmebedarfs von Mannheimer Haushalten, Gewerbe- und Industriebetrieben mit Fernwärme ab. In Zukunft soll dieser Anteil sogar auf 75 Prozent steigen. Dafür baut MVV das Fernwärmenetz kontinuierlich aus und schließt nach und nach viele weitere Gebäude an die Leitungen an. Gleichzeitig wird die Fernwärmeerzeugung bis 2030 vergrößert. Dafür setzt MVV auf innovative Technologien wie

zusätzliche Flusswärmepumpen und Erdwärme.

Nachhaltige Wärmepumpen
Wärmepumpen eignen sich für eine unabhängige, sichere und zukunftsfähige nachhaltige Wärmeversorgung zuhause und lassen sich mit der Vernetzung der Komponenten in einem Gesamt-Haus-Energiekonzept mit Energiefluss-Steuerung integrieren, zum Beispiel mit Überschussheizen: Dabei wird überschüssiger Photovoltaik-Strom zum Heizen mit der Wärmepumpe verwendet. Einfacher Verfügbarkeitscheck
Wer wissen möchte, welche Wärmelösung für sein Gebäude vorgesehen ist, kann online unter www.mvv.de/waermewende einen Verfügbarkeitscheck durchführen.

Vor Ort informieren
Im Zuge der Veranstaltungen werden den Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung erläutert, die Vorteile und die Funktionsweise von Fernwärme bzw. Wärmepumpe dargelegt, die Details des jeweiligen Anschlusses verdeutlicht sowie aufgezeigt, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für beide Wärmelösungen bestehen. Darüber hinaus haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen zum Thema mitzubringen.

Die kommenden Termine sind:

Dienstag, 15. Oktober 2024
18.30-20.30 Uhr

Dienstag, 12. November 2024
18.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2024
18.30-20.30 Uhr

Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine Anmeldung vorab gebeten. Weitere Infos finden Sie auf www.mvv.de/waermewende



Wärmewende in Mannheim: Einladung zu Infoveranstaltungen

Mit dem kommunalen Wärmeplan hat Mannheim einen Fahrplan für die Wärmewende, die Umstellung auf klimafreundliche und zukunftsfähige Heizungslösungen. Für viele Bürgerinnen und Bürger bringt diese Umstellung Wärme mit sich.

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten für Ihre persönliche Wärmewende: Fernwärme und Wärmepumpe, Fördermöglichkeiten und Umsetzungsschritte. Die VR Bank Rhein-Neckar, Partnerin der MVV, berichtet zudem über Finanzierungsmöglichkeiten. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Dafür finden im Herbst 2024 drei weitere Infoveranstaltungen statt. Los geht es am:

→ **Dienstag, 15. Oktober 2024** - 18.30-20.30 Uhr
Wasserwerk Käfental, Wasserwerkstraße 281, 68309 Mannheim

MANNHEIM²



Details zu den Veranstaltungen sowie weitere Infos sind zu finden unter www.mvv.de/waermewende
Seien Sie dabei!



Die Bürgerveranstaltungen Wärmewende bieten die Möglichkeit sich ausführlich zu informieren und individuelle Fragen zu stellen

© 2024

Wie weit sind Energiewende und kommunale Wärmeplanung in Mannheim?

„Talk im Verlag“ bei SOS Medien in hochkarätiger Besetzung

TALK IM VERLAG

Zur Person



Diana Pretzell
(Bündnis 90/Die Grünen)

ist seit 2021 Bürgermeisterin des Dezernats V in Mannheim und seit 25. Juli 2023 Erste Bürgermeisterin der Stadt Mannheim. In dieser Funktion ist sie zuständig für Klima und Umweltschutz. Seit Dezember 2021 ist sie Mitglied im baden-württembergischen Landesvorstand der Grünen. Pretzell ist seit 2017 Honorarprofessorin an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Dort lehrt sie zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Umwelt- und Naturschutz“. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Mannheim.



Ralf Klöpfer

gehört seit Oktober 2013 dem Vorstand der börsennotierten Unternehmensgruppe MVV an und verantwortet neben dem Vertrieb im Privat- und Geschäftskundenbereich auch die Geschäftsfelder Handel und Smart Cities. Klöpfer verfügt über eine mehr als 25-jährige energiewirtschaftliche Erfahrung. Nach seinem Studium der Elektrotechnik war er in leitenden Funktionen bei Badenwerk und EnBW tätig, insbesondere im Vertriebs- und Handelsbereich. Ralf Klöpfer ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Manfred Schnabel

leitet seit 1995 das Familienunternehmen Expert-Esch GmbH als geschäftsführender Gesellschafter. Die Deutsche Wirtschaft (DDW) listet ihn als eine der bedeutenden Führungspersönlichkeiten im „Who is Who der deutschen Familienunternehmen“. Als Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar ist Schnabel seit 2018 der ranghöchste Repräsentant der Wirtschaft der Region und Vorstandsmitglied im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. In der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Berlin (DIHK) ist er Mitglied des Präsidiums. Schnabel ist verheiratet und hat zwei Kinder.

MANHEIM. Am Ende waren sich alle einig: Es geht nur gemeinsam. Zum Thema Energiewende und kommunale Wärmeplanung hatte der Verlag SOS Medien wieder zum bekannten Format „Talk im Verlag“ eingeladen. Zugesagt hatten die wichtigsten Protagonisten zu diesem Thema in Mannheim und der Region: Prof. Dr. Diana Pretzell, Erste Bürgermeisterin, Leiterin Dezernat V, Stadt Mannheim, Manfred Schnabel, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar sowie Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand der MVV Energie AG, fanden sich ein, um in der von Verleger Holger Schmid moderierten Runde Argumente und Ansichten auszutauschen.

„Was ist das Mannheimer Modell?“, lautete die Einstiegsfrage an Ralf Klöpfer. „Wir haben einen Dekarbonisierungspfad vor uns, der ‚Hashtag klimapositiv‘ (#klimapositiv) heißt, und mit dem wir bis 2030 klimaneutral werden wollen und danach klimapositiv“, so der MVV-Vorstand. Das Mannheimer Modell sei die Strategie dazu, diese Ziele zu erreichen. Das Ganze passiere in drei Säulen: Stromwende, Wärmewende und Kundenlösungen. „Damit unsere Kunden auch selbst die Dekarbonisierung umsetzen können mit unserer Unterstützung.“

„Wie liegen sie heute – elf Jahre davor – damit im Zeitplan?“, „Wir haben einen Zeitpunkt, den wir erreichen wollen und bis zu dem das CO₂-Budget ausreichen muss“, so Klöpfer weiter, der allerdings zugab: „Wir sind im Zeitplan. Dass es engagiert ist wusste jeder.“ Konkretes Beispiel: „Unsere Geschäftsfelder haben jedes Jahr ein Ergebnisziel und ein CO₂-Reduktionsziel. Das bedeutet: Jedes Jahr dürfen sie weniger CO₂ ausstoßen. Zum Beispiel beliefern wir in Berlin 50.000 Wohnungen, die gasbasiert gebaut wurden. Auch hier müssen diese Lieferungen 2035 CO₂-neutral sein. Das wird am Ende auf einen konkreten Technologiewechsel hinauslaufen.“

„Wir sind eine der Modellkommunen bundesweit.“

Diana Pretzell

„Wir sind eine der Modellkommunen bundesweit, bei der man sehen kann, wie das klappt. Das ist der Grund, warum wir als Stadt Klimaneutral werden können“, rückte Diana Pretzell Mannheim in den Mittelpunkt. Sie betonte: „Wir bekommen sehr viele Anfragen, wie wir diese Wärmeplanung schon soweit auf den Weg bringen könnten.“ Dazu brauche es die Innovationen der MVV, so die Bürgermeisterin. Der Ausbau der Fernwärme sei beispielsweise beachtlich, und der trauere sie es zudem zu, „das was aktuell an Wärme geliefert wird, dann auch klimaneutral zu entwickeln“. Die MVV setze auf „modernste Technologien wie die Flusswärmepumpe und die Geothermie, die am Ende auch der Industrie auf dem Weg zur Klimaneutralität helfen wird“, ist Pretzell überzeugt. Allerdings müsse man sagen, dass Mannheim ohne Vorschriften des Landes nicht so weit gekommen wäre.

„Herr Schnabel, was verbirgt sich hinter Ihrer Stromstudie?“, wollte Schmid vom IHK-Präsidenten wissen. „Wir müssen uns ins Jahr 2021 zurückversetzen“, holte dieser aus. „Da haben sich alle Protagonisten überboten, wie schnell sie klimaneutral werden.“ Hauptsächlich gab es Diskussionen darüber, wie schnell man etwas abschalten könne. „Allerdings haben wir natürlich beste Kontakte zu unseren Industrieunternehmen, und da gab es einige Schlüsselmomente, unter anderem mit der BASF.“ Energiewende heiße, „letztendlich eine Elektrifizierung durchzuführen. Es hat mich ein Gefühl beschlichen, dass wir einen Strategiewechsel brauchen. Von der Ausschaltlogik rein in die Einschaltlogik, um die Diskussion zu versachlichen“, so Schnabel.

Damals sei die Idee gereift, eine Stromstudie am Fraunhofer Institut in Auftrag zu geben, „um zu untersuchen, welchen Strombedarf haben wir überhaupt in der Metropolregion bis 2045 – und das in drei unterschiedlichen Szenarien.“ Jetzt könne man genau sehen, „welche erneuerbaren Energiequellen haben wir in der Region. Und das ganze postleitzahlengenaue.“ Das Ergebnis: Man müsse mindestens von einer Verdoppelung des Strombedarfs in der Region ausgehen. Und: Die Potenziale in der Region seien



„Wir haben in der Stadt niemals die Chance, autark zu werden.“

Manfred Schnabel

sehr unterschiedlich verteilt. In der Reihenfolge der Wichtigkeit: Freiflächen-Photovoltaik, Dach-Photovoltaik und Windkraft. Da seien die Potenziale ganz klar eher im ländlichen Bereich, und so müsse man die Energiewende in der Region denken. „Wir haben in der Stadt niemals die Chance, autark zu werden. Deswegen sind unsere Ergebnisse auch in die Regionalplanung eingeflossen, und schließlich haben wir eine weitere Studie für ganz Baden-Württemberg bei Fraunhofer beauftragt“, berichtete der IHK-Chef, der ebenfalls betonte: „Wir müssen diesen Pfad gehen und die Geschwindigkeit ist momentan sogar zu langsam, weswegen ich am Ziel 2030 auch erhebliche Zweifel habe.“

Würden denn Windräder in Mannheim Sinn machen? „Auf jeden Fall keinen relevanten Anteil an der Stromversorgung“, so Schnabel. „Wir nutzen in den Städten eher Dachflächen-Photovoltaik und nehmen deswegen als IHK eher die Dachflächen in Gewerbegebieten in den Blick.“ Pretzell warf ein, dass man sich als Stadt ein Windrad auf der Kläranlage vorstellen könne, um diese klimaneutral zu betreiben, und Ralf Klöpfer führte aus, dass die MVV solche Anlagen ja bundesweit produziere und baue, „und wenn man sich Mannheim anschaut, ist hier noch Raum für mehr. In der Nähe der Kläranlage in Sandhofen könnte man das schon ausbauen – rein vom Windaufkommen her würde es passen. Fünf bis sechs Anlagen statt nur der bisher einen angedachten auf der Kläranlage.“

„Freiflächen-Photovoltaik ist eine Chance, aber auch rein rechtlich nicht gerade einfach“, gab Diana Pretzell zu bedenken: „Wir haben uns damit intensiv beschäftigt. In der Regel braucht man große Flächen mit einem Besitzer. Allein das zu finden ist alles andere als einfach. Und dann muss es für die Landwirte auch ein echter Gewinn sein.“ Manfred Schnabel pflichtet dem bei: „In unserer Studie ist sehr genau der Unterschied zwischen technisch machbar und wirtschaftlich und rechtlich realisierbar ausgeführt.“

„Ich glaube, einige der Lösungen für diese Probleme werden in einem Technologiesprung liegen“, blickte die Bürgermeisterin in die Zukunft. „Photovoltaik werden wir nicht mehr nur auf Dächern sehen, sondern beispielsweise auch an Fassaden.“ Hier gebe es viele Entwicklungen. „In zehn Jahren wird es für solche Themen noch mal ganz andere Lösungen geben. Das gilt auch für das Problem der großen Flächen. Wir müssen allerdings dafür diesen Markt stärken. Auch politisch.“ Klöpfer mahnte, dabei müsse jeder Beteiligte über seinen Schatten springen. „Wir als Energieversorger gehen proaktiv voran. Genauso müssen Stadt und Politik aber auch klare Orientierung geben, damit die Bürger dann auch bereit sind, ihre Heizungen entsprechend der Wärmeleitplanung zu modernisieren. Das bedeutet entweder in CO₂-freie Fernwärme oder in eine Wärmepumpenlösung zu investieren. Beides übrigens bietet MVV aus einer Hand an. Und hier kommt auch die Wärmeakademie ins Spiel – denn hier wollen wir gemeinsam mit der Handwerkschaft, Klimaschutzagentur, der Stadt und der IHK die Wärmewende für die Bürgerinnen und Bürger erfolgreich umsetzen.“

Manfred Schnabel wollte dabei auch den Blickwinkel von Industrie und Handel berücksichtigt sehen: „Unsere Studie hat gezeigt, dass ein Großteil des Strombedarfs aus der Industrie kommen wird. Da geht es nicht nur darum, ob der Strom verfügbar ist, sondern auch zu welchem Preis.“ Und: „Ist er zu jedem Zeitpunkt verfügbar?“ Die BASF zum Beispiel habe einen prognostizierten Strombedarf der gesamten Schweiz. „Ob wir das hinbekommen – zu einem entsprechenden Preis – ist die entscheidende Frage, die momentan Investitionsentscheidungen beeinflusst. Deswegen brauchen wir eine realistische Betrachtungsweise und keine Luftschlösser nach dem Prinzip Hoffnung.“

„Wie garantiere ich die Versorgung, wenn kein Wind weht und keine Sonne scheint?“, wollte der Moderator darauf von Ralf Klöpfer wissen. Der verwies auf das Kraftwerkssicherungsgesetz. Auf der anderen Seite liefen aktuell Investitionen in Großbatteriespeicher an zentralen Stellen. „Ich glaube, ein Werk wie die BASF mit Batteriespeichern zu betreiben, wird nicht funktionieren“, widersprach Schnabel. Es sei ein Rennen gegen die Zeit, „ob wir die ökologische Transformation auch zu einem ökonomischen Erfolg machen.“ Im Moment habe man die Situation, dass große Teile der Unternehmen „das Zutrauen verlieren“, und Tatsache sei weiterhin, „dass wir nach wie vor das höchste Energiepreinsniveau in Europa haben.“ Man brauche einen neuen Ansatz, der sich die Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen der ökologischen Transformation zur Aufgabe macht“, forderte der IHK-Chef. Dazu gehöre, „dass man erst abschaltet, wenn das neue funktioniert.“

„Wir werden locker eine Verdoppelung der Stromlast haben. Deswegen bauen wir ja auch nach und nach aus.“

Ralf Klöpfer

Zum Stichwort steigender Stromverbrauch – auch der Industrie – stellte Moderator Holger Schmid darauf eine Kernfrage: „Kriegt das unser Netz – wie es heute ist – hin?“ In Mannheim – so wie es heute ist – nicht“, stellte Ralf Klöpfer klar. „Deswegen bauen wir auch als MVV das Stromnetz kräftig aus. Wir werden locker eine Verdoppelung der Stromlast haben. Deswegen bauen wir ja auch nach und nach aus, so dass wir auch diese zusätzlichen Verbräuche transportieren können.“

„Wenn jetzt jeder Haushalt eine Wall-Box installiert hat, haben wir dann ein Thema mit der Stromversorgung?“, hakte Schmid nach. Nicht alle kochten immer gleichzeitig „oder schalten ihre Sauna an“, antwortete der MVV-Vorstand. Das könne man dann steuern – am Anfang mit digitalen Managementsystemen, und wenn es dann zunehme, müsse man ausbauen. „Im Übrigen bieten wir mit unserem MVV-Energiemanager schon ganz konkret eine solche Lösung an, um damit auch die Versorgungssicherheit in den Häusern noch weiter zu verbessern. Das ist also keine Zukunftsmusik, sondern bei uns einfach schon im Regal zu kaufen.“ nco

Info: Liebe Leserinnen und Leser: Dieser erste Teil des Formates „Talk im Verlag“ beschäftigt sich mit der Stromwende. Den zweiten Teil zum Thema „Wärmewende“ lesen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Stadtteilzeitung.



Die Teilnehmer am „Talk im Verlag“ schauen konstruktiv in Mannheims Zukunft: IHK-Präsident Manfred Schnabel, Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell, Moderator Holger Schmid und MVV-Vorstand Ralf Klöpfer. Fotos: Kranczoch

Entdecke das Funkeln des OPAL!

Am 12. Oktober 2024 eröffnet OPAL – die Oper am Luisenpark ihre Pforten



Noch eingepackt: Die 760 bequemen OPAL-Sessel



In nachhaltiger Leichtbauweise errichtet: OPAL

denen Rollstuhlplätze steht einem barrierefreien Theatererlebnis nichts im Wege. Die Bühne selbst ist mit allen technischen Notwendigkeiten ausgestattet, derer es bedarf, um den künstlerischen Ansprüchen an innovative Opernregie gerecht zu werden, und bietet durch ihre szenischen Wandlungsmöglichkeiten Raum für größere und kleinere Produktionen. Zudem verfügt die Bühne des OPAL über eine Drehscheibe, die eine Vielzahl an künstlerischen Einsatzmöglichkeiten bietet.

Bei uns kommen Sie gut an

Sie erreichen uns auf allen Wegen: Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, mit dem Auto oder dem ÖPNV. Durch die verkehrsgünstige Situierung in Autobahnnähe, den angrenzenden Parkmöglichkeiten, den ausgebauten Radwegen und den Bus- und Straßenbahnhaltestellen in unmittelbarer Nähe haben Sie die freie Wahl an unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die Eröffnungspremiere CRÉATION(s) – Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark, kommen Sie zum Tag der offenen Tür oder einer der zahlreichen Eröffnungsveranstaltungen ab dem 12.10. sowie zu weiteren Premieren und Wiederaufnahmen. Premieren und Wiederaufnahmen unter



Fotos: © Maximilian Borchardt

Noch laufen die Vorbereitungen wie hier bei der Einrichtung des Schnürbodens über der OPAL-Bühne.

Das Warten hat ein Ende:
Am 12. Oktober 2024 öffnet OPAL – die Oper am Luisenpark, als feste Interimmspielstätte für die Sparten Oper und Tanz in der Mannheimer Oststadt ihre Pforten

Entdecken Sie unsere neue Interimmspielstätte für Oper und Tanz

Opernfreunde erwartet eine Mischung aus industriellem Charme und elegant-modernem Ambiente, die den Ansprüchen an eine Interimmspielstätte mehr als gerecht wird. Durch ein ausgeklügeltes Akustikkonzept genießen Sie klangvolle Opern- und Konzertmomente. Die optische Bandbreite der unterschiedlichen Opern- und Tanzaufführungen entfaltet sich entlang des 18 Meter breiten Bühnenportals, das nur zwei Meter schmaler ist als im Spielhaus am Goetheplatz. Nehmen Sie in einem der 760 Sessel entspannt Platz oder sichern Sie sich einen preiswerten Stehplatz. Durch die vorhan-

MANNHEIM. Während der Sanierungsphase des Spielhauses am Goetheplatz präsentiert das Nationaltheater Mannheim hier ein abwechslungsreiches Opern- und Tanzprogramm auf großer Bühne.

Freuen Sie sich neben zahlreichen Neuproduktionen auch auf bekannte Inszenierungen aus dem Repertoire, wie Hans Schülers legendären „Parsifal“ aus dem Jahr 1957, die auf der OPAL-Bühne zu neuem Leben erweckt werden.

<https://www.nationaltheater-mannheim.de>.

CRÉATION(s)

Das ganz große Schöpfungstheater zur Eröffnung der Oper am Luisenpark
Premiere: Sa, 12.10.2024, 18:00 Uhr – Oper am Luisenpark (OPAL) anschließend Premierenfeier und Eröffnungsparty

Um ein funktionales Gebäude in ein richtiges Opernhaus zu verwandeln, braucht man so einiges – nicht nur eine Bühne und einen Orchestergraben, sondern auch einen Vorhang, Bühnenbilder, Kostüme, Technik und vieles mehr. Am dringendsten aber braucht es die Menschen und ihre Geschichten, braucht es Musik und Gesang! Ganz in diesem Sinne wollen wir

daher die große Bühne des OPAL mit einem ganz besonderen musikalischen Spektakel einweihen: Unter der musikalischen Leitung von Clemens Heil kreieren Regisseur Lorenzo Fioroni („Die Krönung der Poppea“, „Hippolyte et Aricie“, „Boris Godunow“), Bühnenbildner Paul Zoller und Kostümbildnerin Sabine Blickenstorfer einen Abend, der in einem bunten Bilderbo-

gen seine ganz eigenen Schöpfungsgeschichten erzählt und dabei vor unseren Augen aus dem Nichts große Oper entstehen lässt. Von Monteverdi bis Molière und von zeitgenössischem Sound bis Rossini bringt CRÉATION(s) ein ganzes Panorama der Musik- und Operngeschichte zum Klingen. Ein utopisch-poetischer Auftakt für eine spannende Spielzeit am neuen Spielort! zg

NATIONALTHEATER MANNHEIM

BIST DU DABEI?

CRÉATION(s)

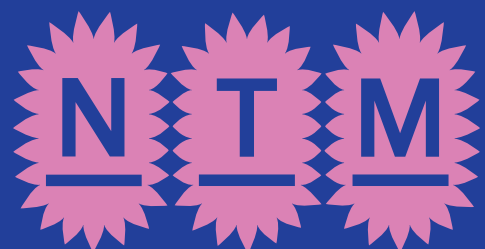
DAS GANZ GROSSE SCHÖPFUNGSTHEATER
PREMIERE SA, 12.10.2024

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE
SA, 12.10. – SO, 13.10.2024

mit feierlichem Empfang, Premierenfeier,
Tag der offenen Tür und Familienprogramm

OPAL –
OPER AM LUISENPAK

ERÖFFNUNG DER
SPIELSTÄTTE
FÜR OPER UND TANZ



Kartentelefon 0621 1680 150 | nationaltheater.de

Seckenheimer KERWE

19. - 22. Oktober 2024



Jetzt muss ich noch jemand lowe: Unsern neier Owwabirgamedschal! Für die diesjährige Kerwe gab es im Vorfeld wieder einiges zu klären. Bei allen, wirklich bei allen Themen kam seitens Christian Specht kein Wenn und Aber, sondern ein „Wir kümmern uns“. Das war auch nicht nur „Geschwätz“, sondern es wurde alles zeitnah umgesetzt – schneller und besser als erwartet. Auch der Fachbereich 31 (Sicherheit und Ordnung) war wieder sehr kooperativ und sehr bemüht. Ich finde, man darf sich nicht immer nur beschweren. Auch loben gehört in unsere Gesellschaft. – So, genug gebabbelt. Ich wünsche uns allen eine schöne Kerwe, und wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter.



Matthias Müller
Vorsitzender der
Gemeinschaft Seckenheimer
Braughtum („Kerwefreunde“)

Herzliche Grüße
Matthias Müller
Vorsitzender der „Kerwefreunde“

Kerwegrußwort

„Ma muss a mol lowe“

Vor knapp zehn Jahren übernahm ich den Vorsitz des Vereinsgemeinschaft Seckenheimer Braughtum („Kerwefreunde“). Das Vereinskonto war damals im Minus. Rechtlich war nichts auf dem neuesten Stand, und aktive Mitglieder gab es kaum. Heute sieht die Sache anders aus: ein super zuverlässiges Team, gutes Equipment zum Arbeiten und eine Neuausrichtung der Kerwe mit der Familien-Kerwe am Sonntag, die in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge stattfindet. Ich finde

es toll, dass es so viele Vereine und Unterstützer gibt, die an dem Kerwe-Sonntag etwas anbieten – nicht nur am Kirchplatz, sondern in ganz Seggene. Es ist auch lobenswert, dass sich wieder einige Selbstständige aktiv einbringen und uns unterstützen. Leider ist einigen Selbstständigen offensichtlich nicht klar, dass, wenn wir als Kerwefreunde diese Traditionsveranstaltung nicht stemmen könnten, es auch keinen verkaufsoffenen Sonntag geben würde. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die vollen

Kassen mit Kerwegroschen. Im letzten Jahr konnten wir damit einen neuen Grill anschaffen. Außerdem danke ich der Heinrich-Vetter-Stiftung, der Sparkassen-Stiftung, der Volksbank-Stiftung, Koob Hörgeräte sowie der Firma Lochbühler für ihre Spenden und ihrem großen Interesse an der Seggema Kerwe. Ich danke Schuh-Theurer für die aktive Zusammenarbeit und dem VTM Mannheim-Team (ehemals Event und Promotion) mit Christine Igel für den unkomplizierten und tollen Austausch.



„Knock on Wood“ spielte im Kerwecafé des Heimatmuseums in der Schreinerei Senn. Foto: Warlich

Besuchen Sie uns im Kerwehof von Sängerbund und Zabbe Klopphenheimerstr. 37

Terminvorschau:
16.11.2024 11.11 Uhr
Karnevalsöffnung
Platz vor dem alten Rathaus

Homepage:
www.die-zabbe.de

Kerwe 2024

Viele Designer-Fassungen und Sonnenbrillen um **50%** reduziert

LOFFLER
hören & sehen

Se.-Hauptstr. 116, 68239 MA-Seckenheim, Tel.: 0621-475135

Backformtausch!
Kaiser „La Forme Plus“
Sie erhalten 10,00 € für Ihre alte Backform gültig vom 19.-21. Oktober

Bräter in großer Auswahl ab 39,99 €
Außerdem viele Angebote!

RATH
Alles für Haus und Garten

AUF DEM PARKPLATZ DER FIRMA RATH BIETEN WIR IHNEN FRISCH ZUR KERWE:

- KERWESCHINKEN
- BRAITWURST
- FLEISCHKÄSE
- GETRÄNKE

TRADITIONSBETRIEB Patrick Friedel

Frischer Schweinepfeffer ab 14.10.2024 und in der Folgewoche

Die Wildsaison hat begonnen!

Handwerk vor Ort!
Wir produzieren in Seckenheim!

Offenburger Str. 1 | 68239 Mannheim
www.MetsgereidFriedel.de | Tel. 0621 - 48 44 20 20

Pietro Sinato Kfz-Fachwerkstatt

Wildbaderstr. 15 Tel. 0621/15960309
68239 Mannheim Mob. 0176/61533409

info@sinato-tuning.com
www.sinato-tuning.com
www.kfz-werkstatt-in-mannheim.de

SPENDE BLUT

GEBOREN AM 11.01.1988
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Schlumbl-Styling läuft auf Hochtouren

Das Kerwesymbol überrascht mit immer neuem Look



Meral Hizarci frisiert auch in diesem Jahr die Schlumbl.

Foto: privat



Da sie im vergangenen Jahr samstags beim SV 98/07 abgeholt wurde, war die Kerwelady an allen Tagen ihres kurzen Lebens eher sportlich gestylt. Foto: Warlich

SECKENHEIM. Mal blond, mal braun. Mal gelockt, mal glatt. Mal mit Wallemähne, mal kinnlang: Die Kerwe-Schlumbl überrascht jedes Jahr aufs Neue mit ihrem Styling. Mocher demütig und eigenwillig vom Scheitel bis zur Sohle, so stellt sich die Kerwelady jedes Jahr ihren Fans vor. In diesem Jahr ist es erneut Meral Hizarci, die sich einen Kopf um den Kopf der Kerwe-Schlumbl macht und vorab auch einen ersten exklusiven Einblick gewährt, ohne dabei natürlich zu viel zu verraten. Der Look wird wieder modern sein, so viel steht fest. Im

vergangenen Jahr hatten sich Meral & Team für lila Strähnen entschieden. Im Jahr davor kam Miss Kerwe eher im sportlich-lässigen Look mit Stirnband daher. In welche Richtung es dieses Mal geht, bleibt eine Überraschung. Den weiteren Zusammenbau der Strohhuppe übernimmt wieder Schreinermeister Michael Heidenreich. Ihren ersten großen Auftritt wird die Schlumbl dann am Kerwesamstag haben, wenn sie um 14.15 Uhr bei Koob Hörgeräte in der Seckenheimer Hauptstraße 80 von den Kerwefreunden abgeholt wird. Tho-

mas und Kathrin Frey freuen sich schon sehr auf ihren besonderen Gast. Das Ehepaar unterstützt die Kerwe und die damit verbundenen Aktivitäten der Braughtumpfleger ebenso wie den verkaufsoffenen Sonntag. „Aus Überzeugung, denn keine Kerwe zu haben, ist keine schöne Vorstellung“, meint Thomas Frey. Daher mache Koob Hörgeräte gerne auch beim verkaufsoffenen Sonntag mit. Die Seckenheimer Filiale ist eine von fünf in Mannheim. Weitere Standorte betreibt man in Weinheim und Ladenburg. Mittlerweile gibt

es erste Spekulationen, dass die Schlumbl, vielleicht sogar der Kerwepfleger Christian Bühler, am Kerwesamstag bei der Eröffnung einem Hörsturz unterzogen werden könnten. Was dran ist an dem Gerücht, wird sich am 19. Oktober zeigen. Denkbar wäre allerdings auch, dass Thomas Frey der Schlumbl einen Hörschutz verpasst mit Blick auf die „Zahkracher“ aus Heddesheim, die zum Rathausplatz mit Guggemusik begleiten und auch dort aufspielen werden. Auch die Freiwillige Feuerwehr und

das DRK Seckenheim werden den Kerwetross auf der in diesem Jahr nur kurzen Wegstrecke eskortieren. Dennoch wird vor dem Rathaus durch die Kerwefreunde zur Stärkung aller für Speis und Trank gesorgt sein, bevor die Schlumbl ihren Stammpplatz in luftiger Höhe einnehmen wird. Ein nur kurz währendes Vergnügen, denn am Dienstag, 22. Oktober, ist schon wieder Schluss mit lustig. Kerwefreunde und Schaulustige werden sich um 19 Uhr am Kapellenplatz treffen, um unter lautem Wehklagen die Kerwe zu Grabe zu tragen. pbw



Schweinepfeffer, Schausteller, Swing und Spielstraße

Der Kerwe-Sonntag verbindet Brauchtum und Moderne



Auf dem katholischen Kirchplatz wachsen die Angebote der Familienkerwe weiter.

Foto: Warlich

SECKENHEIM. Wie schon im vergangenen Jahr, gibt es rund um die Seckenheimer Kerwe auch in diesem Jahr Neuigkeiten zu berichten. Die Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum hat an ihrer ersten Homepage gearbeitet und diese unter <https://kerwefreunde.de/> pünktlich zur Kerwe freigeschaltet. Neben allgemeinen Infos rund um den Verein geht es dort selbstverständlich auch um die Kerweaktivitäten sowohl der Kerwefreunde selbst, als auch der am Programm beteiligten Vereine und Institutionen. Der Blick auf den Rathausplatz zeigt, dass sich dort das seit Jahren eingespielte Team aus SPD, AWO, Kinderladen Seebärchen und Büchereifreundeskreis erneut zusammengetan hat und ab 13 Uhr am Start ist. Die Büchereifreunde stehen mit ihrem Flohmarkt unter den Arkaden und haben ein Kinderrätsel vorbereitet. AWO und SPD

betreiben gemeinsam ihr Kerwe-Café mit Neuem Wein und Zwiebackkuchen sowie Kaffee und Kuchen. Auch die Seebärchen sind mit einem großen Kuchenbuffet am Start und haben sich auch in diesem Jahr wieder die eine oder andere Überraschung für Kinder ausgedacht. Seckenheims Grüne wollen erneut einen Infostand aufbauen. Ab 15 Uhr spielen – und auch das hat mittlerweile Tradition – die unter anderem aus dem Capitol-Casino bekannten „Dr. Wisbrod's Swing Boppers“. In der Kloppenheimer Straße 37 öffnet der Sängerbund bereits um 11 Uhr seine „Kerwe-Scheuer“ mit Schweinepfeffer und Knödel, Bratwurst und Kraut, Pilzragout und Semmelknödel sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen. Um 12.30 Uhr tritt der Kinderchor auf, um 15 Uhr die Singgemeinschaft Frohsinn/Sängerbund. Im Heimatmuseum in der Kloppenheimer Stra-

ße 20 bietet Wilhelm Stamm um 14.45 und 16 Uhr Führungen an. Der Museumsverein ist darüber hinaus auf dem Kirchplatz mit einem Flohmarkt aktiv und betreibt zudem in der Kloppenheimer Straße 32 sein Kerwe-Café in der Schreinerei Senn. Weil man beim Handwerker ist, sind nicht nur Kaffee und Kuchen „handmade“, sondern auch die Pflanzenölseifen und die Musik der Band „Knock on wood“. Bratwurst und Steaks werden von Hand gegrillt, die Schmalzbröte von Hand gestrichen. Honig und Wein stammen aus der Region.

Auf dem Kirchplatz wächst die Familien-Kerwe weiter. Sie wird um 13 Uhr vom ersten Vorsitzenden der Gemeinschaft Seckenheimer Brauchtum, Matthias Müller, zusammen mit Kerwepfarrer, Schlumbl und Kerwebotschert eröffnet. Sportliche und musikalische Darbietungen werden in das Programm eingestreut.

Erstmals ist auch die Kirche selbst geöffnet, in der die katholische Kirchengemeinde zwischen 13 und 18 Uhr eine Ausstellung zeigt. Auf dem Kirchplatz davor lässt der DRK-Ortsverband wieder die Kettcars, zur Verfügung gestellt von Thomas Schmies von Optik 104, rollen und bietet einen Handarbeitsverkauf an. Die Kerwefreunde bauen ihre Riesen-Dartscheibe auf. Schifferkinderheim, Evangelische Kirchengemeinde und der Kinderladen Seckenheim bieten ebenfalls Kinder-Mitmachaktionen an, darunter Basteln und Kinderschminken. Bei der Evangelischen Kirchengemeinde gibt es zudem beim Glücksrad und der Tombola etwas zu gewinnen. TC Kurpfalz und TSG gestalten gemeinsam eine Spielstraße und bieten Getränke an. Der „Elfenstall“ verkauft Bratwürste, der Kinderladen Seckenheim Waffeln, das DRK Crêpes – alles zu familienfreundlichen Preisen. Das Heimatmuseum ist mit einem Flohmarktstand vertreten und die MVV erstmals mit einer Fotobox, bei der kostenlos in die Kamera gelächelt werden kann.

Vor dem Kirchhof in der Stengelstraße zeigen der Verein für Feuerwehrgeschichte und die Freiwillige Feuerwehr Seckenheim eine Fahrzeugausstellung. Von dort aus sind es nur ein paar Schritte zum Schlossplatz, auf dem die Schausteller ihre Fahrgeschäfte und Buden aufschlagen werden. Der Kerwe-Vergnügungspark ist von Samstag bis Dienstag geöffnet und wird von der „Veranstaltungen Tourismus Marketing-Mannheim erleben GmbH“ (VTM) organisiert. pbw

Kirchen bei der Kerwe

Ausstellung, Gottesdienst und Mitmachangebote

SECKENHEIM. In ökumenischer Verbundenheit präsentieren sich die Erlösergemeinde und die St. Aegidiusgemeinde auch an Kerwe. Der Kerwegottesdienst findet in diesem Jahr am Kerwesonntag um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Ihre Kerweaktivitäten im Laufe des Tages wird die

Erlösergemeinde dann auf den katholischen Kirchplatz in der Stengelstraße verlegen. Erstmals wird von 14 bis 18 Uhr auch die St. Aegidiuskirche Kerweveranstaltungsort sein. Die katholische Kirchengemeinde zeigt die Ausstellung „Die 10 Gebote“, ein Bilderzyklus von Gerd Flösser. Um 15 Uhr

wird die Ausstellung offiziell mit einer Künstlervorstellung und der Beschreibung der gezeigten Werke eröffnet. Diese sind Dank der Unterstützung der Sparkasse Rhein Neckar Nord erstmals seit 40 Jahren wieder der Öffentlichkeit zugänglich. pbw



Nicht nur auf dem Kirchplatz, sondern auch links im Kirchengebäude gibt es mit einer Ausstellung ein besonderes Kerweangebot.

Foto: Warlich

SERVICE VOR ORT!

Ihr Partner für
Fernsehen • Unterhaltungselektronik • Elektro-Kleingeräte

Wir beraten Sie auch gerne in allen Fragen zu Telefon- oder Internetanschlüssen



RW Service Giehl
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen

Seckenheimer Hauptstrasse 72a - 68239 Mannheim
Tel.: 06 21 / 471150 - Fax: 479009
E-mail: rws@aveservice.de - [Whatsapp 0621471150](https://www.whatsapp.com/channel/002991621471150)

ELEKTRO BÜHLER

DER HANDWERKER FÜR IHR HAUS

Norbert & Christian Bühler GbR

Kloppenheimer Str. 10 • 68239 Mannheim • Tel. 0621 - 47 27 49
Fax. 0621 - 48 42 762 • Mobil 0176 - 23 27 41 89

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN



NUR BEI IHREM GUTEN FACHHÄNDLER

Kerwesonntag
20.10.24
von 13.00 - 18.00 Uhr
geöffnet

SCHUH THEURER

Zähringer Str. 67-69
68239 MA-Seckenheim | 0621 / 472389
www.schuh-theurer.de

Kerwe Aktionen

Wir freuen uns, Sie auf der Kerwe in Seckenheim wiederzusehen!

SONNTAG, 20.10.2024

13:00 bis 17:00 Uhr
auf dem Kirchplatz St. Aegidius
Auftritte der TSG Zumba und TSG Rope Skipper
Familien-Parcours
Kuchenstand der TSG Rope Skipper
Getränkestand in Kooperation mit TC Kurpfalz

13:00 bis 17:00 Uhr
am Restaurant Badischer Hof
Kuchenstand der TSG Cheerleader

KERWEMONTAG, 21.10.2024

TSG Schlachtfest

in Kooperation mit Badischer Hof
11:00 bis 16:00 Uhr
im Schloss

www.tsg-seckenheim.de

19. - 22. Oktober 2024

Seckenheimer KERWE

Samstag, 19. Oktober

14.15 Uhr | Programm der Kerwefreunde: Abholung der Kerweschluml bei Koob Hörgeräte GmbH, Seckenheimer Hauptstr. 80, anschl. Kerweeröffnung am Rathausplatz

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe, Erlöserkirche
13 Uhr | Eröffnung auf dem katholischen Kirchplatz
13 bis 18 Uhr | Kerweaktivitäten der Vereine und Institutionen auf dem Rathausplatz, Kirchplatz/Stengelstraße und in der Kloppenheimer Straße
Verkaufsoffener Sonntag

Montag, 21. Oktober

ab 11 Uhr | TSG-Schlachtfest im Schloß
(11 bis 14 Uhr Schlachtplatte, Kaffee & Kuchen bis 16 Uhr)

Dienstag, 22. Oktober

19 Uhr | Verbrennung der Schluml am Kapellenplatz

An allen Tagen Kerwerummel auf dem Schlossplatz

Kerwe und verkaufsoffener Sonntag werden unterstützt von:















19. - 22. Oktober 2024

Wir freuen
uns auf euch!

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- ZIMMERERGESELLEN (M/W/D)
- ZIMMERHELPER (M/W/D)
- Ausbildung ab September

HOLZBAU

ERNY

Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de · Tel.: 0621 - 474318Mediterrana
Klein und FeinTrinken Sie bei uns einen Limoncello-Spritz
zu Gunsten vom Kinderhospiz Sterntaler

Inh.: Michaela Keinert

Seckenheimer Hauptstraße 131 // 68239 Mannheim
Telefon 0160 - 721 71 20

Ich bin für Sie da:

Mo, Di, Mi, Sa 9.30 - 13 Uhr
Do. & Fr. 9.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

über 160 Jahre – seit 1861

Schreinerei Heidenreich

Säckinger Str. 27 • 68239 Mannheim

Telefon 06 21 / 47 18 27

Fax 06 21 / 4 81 54 05



Hilft.



Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen.
Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wasserBrot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der oc Alliance

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!SECKENHEIMER
KERWE

19.10.-22.10.2024

SCHLOSSPLATZ SECKENHEIM

VTM MANNHEIM
Veranstaltungen, Tourismus
und Marketing
vtm-ma.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Vor dem Rathaus genossen
die Besucher Livemusik
sowie Kaffee, Kuchen und
Zwiebelkuchen. Foto: Warlich

Wieder Schlachtfest im Schloss



SECKENHEIM. Kein Kerwe-
montag ohne Schlachtfest im
Schloss: Das galt viele Jahre,
doch dann fehlten die Helfer
und die TSG konnte die beliebte
Veranstaltung nicht mehr
anbieten. Aus den Augen ver-
loren hat sie die jedoch nicht,
und so macht es in diesem
Jahr die Kooperation mit dem
Küchenteam des Badischen
Hofs möglich, dass es wieder
ein „Schlachtfest im Schloß!“
geben wird. Los geht es um
11 Uhr. Bis 14 Uhr kommen die
Fans von Leber- und Blutwurst,
Wellfleisch, Leberknödel mit
Kraut und Kartoffelstampf auf
ihre Kosten. Jedenfalls solange
der Vorrat reicht, denn es darf
von einem großen Ansturm
auf die Schlachtplatte ausge-
gangen werden. Alternativ gibt
es Kaffee und Kuchen, der bis
16 Uhr angeboten wird.

pbw

Programm

Samstag, 19. Oktober

14.30 Uhr Abholung der Kerweschluml bei Koob Hörgeräte GmbH,
Seckenheimer Hauptstraße 80Im Anschluss Kerweeröffnung am Rathausplatz mit Bratwurst, Kuchen,
Getränken und Guggemusik

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe, Erlöserkirche

ab 11 Uhr Kerwehof Sängerbund 1865, Kloppenheimer Straße 37

13 Uhr Kerwe-Eröffnung auf dem Kirchplatz von St. Aegidius

Im Anschluss Unterhaltungsprogramm, u.a. mit SV 98/07, TSG, Kinderchor St. Adalbert,
Band Connected 5 und Seckenheimer Bläserensemble13-18 Uhr Kerwe-Aktivitäten der Vereine und Institutionen auf dem Rathausplatz,
Kirchplatz, Stengelstraße und in der Kloppenheimer Straße,
Verkaufsoffener Sonntag der Gewerbetreibendenab 15 Uhr Livemusik mit „Dr. Wisbrod's Swing Boppers“ auf dem Rathausplatz
Livemusik mit „Knock on Wood“, Schreinerei Senn, Kloppenheimer Straße 32

Montag, 21. Oktober

ab 11 Uhr TSG-Schlachtfest im Schloßl, Seckenheimer Hauptstraße 68
Schlachtplatte bis 14 Uhr, Kuchen bis 16 Uhr

Dienstag, 22. Oktober

19 Uhr Verbrennung der Kerwe-Schluml am Kapellenplatz

Samstag bis Dienstag

Kerwerummel auf dem Schlossplatz

Stand: 24.09.2024, Angaben ohne Gewähr.

Jeder
Cent zählt

SECKENHEIM. Die Ge-
meinschaft Seckenheimer
Brauchtum e. V. freut sich
über jeden Cent zur Unter-
stützung der Kerwe. Zahl-
reiche Geschäfte haben
sich daher auch in diesem
Jahr bereit erklärt, Sammelo-
solen mit dem Logo der
„Kerwefreunde“ aufzustel-
len und um Spenden zu wer-
ben. Das Geld fließt ohne
Umwege in die Organisation
der Seckenheimer Kerwe.

pbw





Seckenheimer KERWE

Willkommen am Kerwesonntag

Nr.	Teilnehmer	Standort
1	AWO, SPD, Grüne, Büchereifreundeskreis, Kinderladen Seebärchen	Rathausplatz
2	Kurpfälzer Verein für Feuerwehrgeschichte, Freiwillige Feuerwehr Seckenheim	Stengelstraße, Parkplatz
3	Kath. Kirchengemeinde, DRK Seckenheim, Kerwefreunde, Schifferkinderheim, Heimatmuseum, Eifenstall, Kinderladen Seckenheim, TC Kurpfalz + TSG, Evang. Kirchengemeinde, MVV	Kirchplatz St. Aegidius
4	Schausteller, Kerwummel	Schlossplatz
5	Sängerbund Seckenheim	Kloppenheimer Straße 37 (Kerwehof)
6	Schreinerei Senn/Heimatmuseum	Kloppenheimer Straße 32 (Kerwe-Café)
7	RW-Service Giehl	Seckenheimer Hauptstraße 72a
8	Koob Hörgeräte	Seckenheimer Hauptstraße 80
9	Rath – Alles für Haus und Garten	Seckenheimer Hauptstraße 105
10	Metzgerei Friedel	Seckenheimer Hauptstraße 105 (Hof der Firma Rath)
11	domiris Tagesbetreuung	Seckenheimer Hauptstraße 106
12	Blumenbinderei	Seckenheimer Hauptstraße 110
13	Augenoptik & Hörgeräte Löffler	Seckenheimer Hauptstraße 116
14	Mediterrana – Klein & fein	Seckenheimer Hauptstraße 131
15	Schuh-Theurer	Zähringer Straße 67-69



Den Sonntag nutzten viele gerne auch zum Shoppen. Foto Warlich

Stand: 24.09.2024, Angaben ohne Gewähr.

TRANSIER

 SANITÄR • HEIZUNG
 BAUSPENGLEREI
 MEISTERBEREIT
 Wildbader Straße 23
 68239 Mannheim
 Tel.: 0621/48 13 30
 Telefax: 0621/47 53 25
 info@transier-sanitaer.de
 www.transier-sanitaer.de

MERAL

 HAARMODE
 Inh. Meral Dalaslan
Wir frisieren die neue Kerweschlumpell!
 Seckenheimer Hauptstraße 142 | 68239 MA-Seckenheim
 Telefon: 0621-47 80 43 | FriseurMeral@gmail.com

domiris

 Tagesbetreuung für
 Seniorinnen und Senioren,
 15 Plätze
Wir wollen Ihren Alltag bunter gestalten!
Einladung zum Tag der offenen Tür
am 20. Oktober 2024 von 14 bis 18 Uhr
 Gerne öffnen wir am Kerwe-Sonntag unsere Pforten, zeigen Ihnen unsere schönen Räumlichkeiten und geben Ihnen Einblick in unser Betreuungsangebot. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.
 0621-43 70 18 83 | info@domiris.de | www.domiris.de
 Mobil: 0151 - 70 02 01 64
 Träger: domiris GmbH, Tagesbetreuung
 Ansprechpartnerin Iris Wassermann
 Einrichtung: Seckenheimer Hauptstr. 106, 68239 Mannheim

SECKENHEIM IM WANDEL HEUTE & MORGEN

Die Neckarbrücke: Ein Jahrhundertprojekt nimmt Gestalt an

SECKENHEIM/REGION. Am 7. Oktober wird das Regierungspräsidium dem sogenannten Projektbegeleitkreis die aktuellen Daten und Kosten zum Bauabschnitt drei der „L 579 – Neckarbrücke“ vorstellen, dessen Herzstück der Neubau der Neckarbrücke zwischen Neckarhausen und Ladenburg ist. Eine weitere Steigerung der bisher geplanten Gesamtkosten von circa 55 Millionen Euro ist abzusehen.

Die Brücke wird mit einer Gesamtlänge von circa 360 Metern auf sechs Pfeilern Hochwasser-schutzdämme, das Neckarvorland, den Neckarkanal und den Neckar, die L 542 sowie einen Geh- und Radweg überspannen. Neben den zwei Fahrstreifen für den Autoverkehr wird auf der Brücke auch der vier Meter breite Radschnellweg Mannheim – Heidelberg (RS 2) über den Neckar führen. Insgesamt werden rund 900 Tonnen Be-



Mit dem eigentlichen Brückenbauwerk soll im Frühjahr 2025 begonnen werden.

Foto: Schillinger

wehrungsstahl, 8.400 Kubikmeter Beton und 1.200 Tonnen Stahl verbaut. Das Projekt Umgehungsstraße im dritten Bauabschnitt besteht aus neun Bauwerken, ist etwa 3,3 Kilometer lang, die Fahrbahnbreite beträgt acht Meter. Der parallel zur L 597 laufende, durchgängige RS 2 wird von Bund und Land finanziert.

Mit dem Spatenstich am 23. März 2019 durch den baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann begann die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen für den Brückenbau: Gas- und Stromleitungen wurden neu verlegt, Querungs- und Schnittstellen mit dem bestehenden Straßennetz mussten angepasst, Wirtschaftswege gebaut werden. Fertiggestellt ist auch der ursprünglich nicht projektierte teure Bau einer 232 Meter langen Grundwasserwanne, die im Unterführungsbereich für die rnv Linie 5 zwischen Heidelberg und Mannheim notwendig wurde. Die etwa um einen Meter höhergelegten Gleise der Straßenbahnstrecke sind bereits seit 2021 realisiert. Aufgeschüttet sind auch auf der linken Neckarseite eine bis zu

acht Meter hohe Zufahrtsrampe zur neuen Neckarbrücke auf einer Länge von 240 Metern und ihr Pendant auf Ladenburger Seite. Die Dokumentation der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Politik und der Träger öffentlicher Belange im Verlauf des

Planungs- und Bauprozesses füllt Ordner. Archäologische Befunde sind ausgeblieben. Anforderungen an Lärm- und Naturschutz haben zu zahlreichen Anpassungen geführt. So erfolgt aus Gründen des Naturschutzes im Rahmen des Brückenbaus der Bau eines künstlichen Neckar-Altarms (Schlute) unter der Brücke. Weitere Rekultivierungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind bereits festgelegt.

Mit dem Bau der neuen Neckarbrücke wird eine Lücke im regionalen Straßennetz geschlossen, die sowohl Seckenheim als auch Ivesheim und Ladenburg vom Durchgangsverkehr entlasten wird. Zudem steht eine Überprüfung der in die Jahre gekommenen alten Neckarbrücke nach Ivesheim an, die nach der geplanten Inbetriebnahme des Neubaus 2027 saniert werden kann.

SiW



Neue Wegeführung für und zur neuen Neckarbrücke. Foto: Schillinger



Die Arbeiten sind in vollem Gang.

Foto: Schillinger

Welche Maßnahmen sind in Vorbereitung?



Die Ivesheimer Brücke dient seit fast 100 Jahren als Neckarquerung. Foto: Schillinger

Der Straßenbau nördlich und südlich der Neckarbrücke inklusive Geh- und Radwegbrücke (Bauwerk 8) wurde im September 2023 begonnen und soll bis Ende 2026 fertiggestellt sein. Die Arbeiten für die Neckarbrücke (Bauwerk 6) wurden im April 2024 vergeben. Dabei handelt es sich um die letzte größere Teilmaßnahme, die das zentrale Bauwerk der neuen Landesstraße umfasst. Es ist geplant, die Brückenbauteile über den Neckar einschweben zu lassen. Die Montage der Bauteile wird sodann über einen schwimmenden Schwerlastkran erfolgen. Bauzeit ist voraussichtlich von Frühjahr 2025 bis voraussichtlich Ende 2026. Gegen Ende der Gesamtmaßnahme wird die Kreisstraße (K 4138) aus Gründen des Umweltschutzes zurückgebaut werden. Sie mündet in Zukunft am westlichen Ortsrand von Neckarhausen in die neue L 597 ein, wird jedoch nicht nach Seckenheim fortgeführt. Die langen Autoschlangen über die Ivesheimer Brücke, insbesondere in den Zeiten des Berufsverkehrs, dürften mit Fertigstellung der neuen Wegführung der Vergangenheit angehören. Damit werden nicht nur die Ortskerne von Seckenheim und Ivesheim, sondern auch die am 9. April 1927 eingeweihte alte Brücke deutlich entlastet. pbw

Weitere Luftaufnahmen und andere Fotos, Infos sowie Kontaktaufnahme unter <https://www.historisches-seckenheim.de/index.php/seckenheim-im-wandel>

Mit freundlicher Unterstützung von





Freitag, 25. Oktober 2024, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Augustaanlage 33, 68165 Mannheim

»Traum und Wirklichkeit« – einige Highlights aus der Sammlung LBBW.

Kommen Sie zur Ausstellung in der Augustaanlage.

Mit Werken von: Franz Ackermann, Rebekka Benzenberg, Kerstin Brätsch, Louisa Clement, Thomas Demand, Christian Jankowski, Mischa Leinkauf, Cindy Sherman, Wiebke Siem, Corinne Wasmut.

Gleich zur kostenfreien Führung anmelden.

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe **BW BANK**



ODILIENSCHULE MANNHEIM

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

TAG DER OFFENEN TÜR

am 12.10.2024
um 10:00 Uhr

Wir sind eine kleine Schule für Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional-Sozialer Entwicklung und laden herzlich ein, unsere Schule kennenzulernen.

Führungen • Unterrichtseinblicke • Spiele und Bastelangebote

Odilienschule • Kiesteichweg 10 • Mannheim
www.odilienschule-mannheim.de



Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de

cbm



Mannheimer **Abendakademie**

LIEBE ODER SO WAS WIRD WICHTIG?

Das Kursprogramm der Volkshochschule: www.abendakademie-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Goldener Oktober

Genuss und Show im besonderen Ambiente

Palazzo-Saison 2024/2025 startet bereits im Oktober



Erster Vorgeschmack beim Pressetermin im Palazzo-Spiegelpalast auf Taylor.

Foto: Warlich

MANNHEIM. „Wir versuchen, in allen Bereichen immer noch eine Schippe draufzulegen“, stellen die Palazzo-Produzenten Gregor Spachmann, Rolf und Tommy Balschbach vor Beginn der neuen Saison fest. Im Rahmen der großangelegten Qualitätsoffensive gelte es, dafür stets die Besten zu gewinnen. In Sachen Gourmet-Menü ist dies mit Spitzenkoch Harald Wohlfahrt längst gelungen. Die Kreation der Saison 2024/25 besteht aus einem Tomaten-Oliventatar auf cremiger Guacamole mit lauwarmem Parmesanschaum, gefolgt von einem Thai-Curry-Risotto mit Knuspergarnelen und Kaffir-Limetten-Schaum. Im Hauptgang wird ein rosa gegartes Medaillon vom Kalb mit Kräuter-Senf-Kruste an Pastinakenpüree mit glasierten

Wurzelgemüse und Rosmarinjus serviert. Den Abschluss macht ein Schokoladensoufflé mit flüssigem Kern, begleitet von Vanille-Ananas-Tartar und Buttermilchreis. In der vegetarischen Variante ersetzt im zweiten Gang Knusperpfote die Garnelen, und im Hauptgang kommt geschmorter Kürbis anstelle von Kalb auf den Teller. Doch da Palazzo ein Komplettpaket ist, zu dem neben dem Genuss auch ein erstklassiges Showprogramm gehört, dürfen sich die Gäste im Spiegelpalast auf Taylor in diesem Jahr auf Basketball-Freestyle und akrobatisches Slam-Dunking sowie Rope-Skipping auf höchstem Niveau freuen. Im Wechsel zu diesen energiegeladenen Momenten gibt es ruhige Darbietungen wie den poetischen Tanz von Valerie Inerty mit und im

großen Reifen, dem Cyr Wheel, oder die kraftvolle, elegante Handstandakrobatik von Ivan Peres. Eine wunderbare Symbiose aus Tempo und Ausdruck in einer Shownummer zeigen Luis und Manuela mit feurigem Salsa und sinnlichem Contemporary. Durchs Programm führt Patrick Lemoine, der Comedy, Jonglage und Wortakrobatik ebenso beherrscht wie den Tanz. Damit passt er gut zum glamourösen Palazzo Revue-Ensemble und dem Konzept der fließenden Übergänge. Für Livemusik sorgen neben Rick Coleman am Piano Rüdiger Skoczowsky und Sandra Groove. Der Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo startet am 26. Oktober. *pbw*

Infos unter www.palazzo-mannheim.de

DER WEIN-FITNESS-PARKOUR

IN SCHRIESHEIM

Abwechslungsreiche Bewegung bei neuem Ausflugsziel

SCHRIESHEIM. In der Metropolregion lässt es sich gut leben. Genuss steht im Vordergrund, ob gutes Essen, leckerer Wein oder abwechslungsreiche Unternehmungen. Nun gibt es eine neue Attraktion, die das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet. Beim Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim hat Bewegung oberste Priorität.

Die Stadt Schriesheim, die ansässige Winzergenossenschaft und Pfitzenmeier haben gemeinsam den zwölf Stationen umfassenden Weg erstellt. Auf dem Schriesheimer Kuhberg kann man beim Wandern in den Weinbergen nun auch Fitness- und Mobility-Übungen machen. Bewegung ist wichtig, erklärt die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit seit über 45 Jahren: „Wer Schriesheim kennt, kennt die tolle Lage, die Aussicht und die vielen Wege, die darauf warten, erkundet zu werden. Dabei noch etwas für die Fitness zu tun, bietet sich einfach an und sorgt für Abwechslung und die richtige Bewegung beim Spaziergang“, erklärt Rolf Boguslawski von Pfitzenmeier. Die Übungen auf dem Wein-Fitness-Parkour umfassen Kraft, Ausdauer sowie Mobilität und sind für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen geeignet. Der Parkour in Schriesheim besteht aus zehn regulären Übungen und zwei Bonusaufgaben. Zwei Schwierigkeitsgrade sind möglich – einer für Einsteiger, einer für Fortgeschrittene. Anhand von QR-Codes lassen sich Videos der Übungen anschauen.

„Wir freuen uns über den neuen Wein-Fitness-Parkour in Schriesheim. Er verbindet die Natur mit Gesundheitsförderung und findet auch bei Menschen von nah und fern großen Anklang“, sagt Schriesheims Bürgermeister Christoph Oeldorf. „Mit einem Glas Wein lässt sich die Wanderung abschließen. So trifft der Schriesheimer Charme auf Fitness und Genuss.“ Während Stadt und Winzergenossenschaft Ort und Ambiente zur Verfügung stellen, bringt Pfitzenmeier jahrzehntelange Expertise im Bereich Fitness ein, so dass die Übungen als sinnvoller Ausgleich zum Alltag dienen. Am Ende des Parkours bietet es sich an, einen Wein aus Schriesheim zu probieren. Als Belohnung. *pml/red*

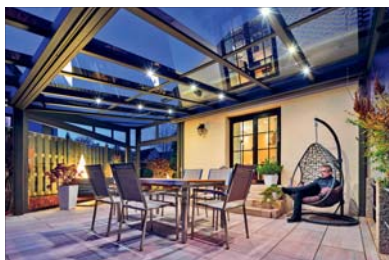


Karl Arlt Überdachungen

Wie ein Urlaub zuhause

LAMPERTHEIM. Jede Form von Überdachung bringt entscheidende Vorteile mit sich: Sie führt das Zuhause näher an die Natur heran und wertet das Eigenheim auf. Ein geschützter Sitzplatz im Freien auf der Terrasse kann die Gartensaison deutlich verlängern. Und mit entsprechender Beheizung können Wintergärten sogar zusätzlichen, ganzjährig nutzbaren Wohnraum schaffen. In Zusammenarbeit mit deutschen Herstellern bietet die Firma Karl Arlt vielfältige Lösungen an.

Die 1987 gegründete Firma Karl Arlt verfügt in zweiter Generation über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz bei der Planung und dem Bau von Überdachungen und Wintergärten. Die Produktpalette ist



Gut überdacht lässt sich ein Wintergarten bei jedem Wetter genießen.

Foto: zg/Artl

ebenso vielfältig wie qualitativ hochwertig: Aluminium-Konstruktionen für Solaranlagen, Carports oder Kellerüberdachungen werden in eigener Produktion gefertigt. Auch Sonnen-

schutz aller Art sowie Wind- und Fliegenschutz gibt es in vielfältigen Kombinationen. Von den Möglichkeiten können sich Interessierte in den ansprechend gestalteten Ausstellungsräumen selbst überzeugen. Das freundliche Personal des Familienunternehmens steht gerne für eine fachkundige Beratung und Betreuung der Kunden zur Verfügung. Die Firma Karl Arlt bietet eine Festpreisgarantie für jeden Bedarf und jedes Budget, eine unverbindliche und kostenlose Beratung und 3D-Computerplanung und das Einholen von Baugenehmigungen an. *pml/red*

Infos unter www.arlt-ueberdachungen.de

Neckarperle Hotel & Restaurant

Im Oktober: leckere Kürbisgerichte und Wildkarte ab November Gänsespezialitäten

Das Neckarperle-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Niko Paul
Hauptstraße 449
68635 Ed.-Neckarhausen
Tel. 06203 / 2181
oder 0171- 9 90 2180
info@neckarperle.com
www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 17.30 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag



Die Initiatoren Christoph Oeldorf, Bürgermeister Schriesheim, Manuel Bretsch, Geschäftsführer Winzergenossenschaft Schriesheim, und Rolf Boguslawski, Leitung Marketing, Medien und Kommunikationsabteilung der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier (von rechts). Foto: zg

MONATSFEIER AN DER

WALDORFSCHULE

NECKARAU. Die Freie Waldorfschule Mannheim wurde 1972 gegründet, ist eine zweizügige, allgemeinbildende Schule und hat derzeit 850 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 13. Die Arbeit der Schule basiert auf der Grundlage der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Menschenkunde nach Rudolf Steiner. Für Interessierte und Seiteneinsteiger findet dort jetzt eine öffentliche Monatsfeier am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr statt. Jeweils um 9 und 11 Uhr

gibt es Präsentationen aus dem Schulunterricht und Schulführungen (Treffpunkt auf dem Schulhof, Adresse: Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim). Neben Darbietungen der Schülerinnen und Schüler werden jeweils parallel dazu Führungen durch die Schule angeboten, bei denen die Unterrichtsräume und Werkstätten besichtigt werden können. *red/nc*

Weitere Infos unter www.waldorfschule-mannheim.de

Goldener Oktober

GENUSS IN VIOLETT

Obst und Gemüse in den Farben des Herbstes

ALLGEMEIN. Rund, gesund und lecker kommen im Herbst die Pflaumen und Zwetschgen daher. Die Früchte enthalten viele wertvolle Pflanzenstoffe. Einige davon geben ihnen die intensive Farbe. Zugleich übernehmen die Pflanzenstoffe vielfältige Aufgaben, indem sie Bestäuber anlocken, Schädlinge abwehren oder Schutz gegen Umwelteinflüsse bieten.

Jetzt, zum Ende des Sommers, faszinieren vor allem die sekundären Pflanzenstoffe der Anthocyane, die für die satte tiefrote, violette oder sogar fast blaue Farbe vieler Produkte sorgen. Neben Pflaumen und Zwetschgen gehören zum Beispiel Kirschen, Brombeeren oder Heidelbeeren dazu; aber auch Rote Bete, Radicchio, Rottkohl oder Auberginen sind aus heimischem Anbau zu haben. Anthocyane sollen jedoch auch bei der menschlichen Ernährung wichtige Funktionen übernehmen: So sagt man ihnen eine antioxidative und entzündungshemmende Wirkung nach. Zudem könnten sie ein strahlendes Aussehen unterstützen, weil sie die Haut vor vorzeitiger Alterung bewahren sollen. Dabei ist aber immer zu bedenken: Bei Obst und Gemüse zählt das Gesamtpaket. Es ist also in der Regel nicht ein einzelner Inhaltsstoff der Grund, weshalb so ziemlich alle Ernährungsratgeber sie empfehlen. Obst und Gemüse machen auf ausgewogene Weise satt, versorgen den Körper mit wichtigen Bausteinen und bringen außerdem mit den sekundären Pflanzenstoffen ein zusätzliches Gesundheits-Plus mit, um gut gerüstet in die kältere Jahreszeit zu gehen.

red/pbw

Quelle: Obst & Gemüse – 1000 gute Gründe



Zwetschen und Pflaumen lassen sich gut in Süßspeisen, Müsli oder Kuchen verarbeiten, oder auch einfach aus der Hand genießen.

Foto: Obst & Gemüse – 1000 gute Gründe

ABENDAKADEMIE MANNHEIM

Bunte Herbstferien mit Angeboten für Kinder

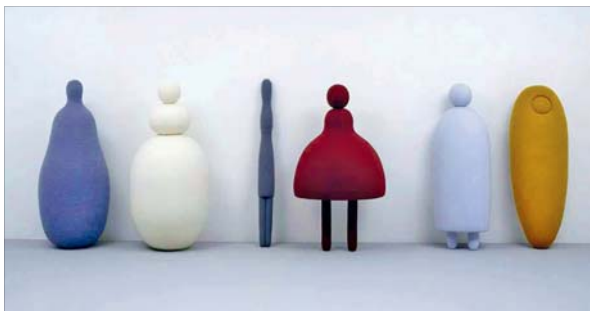
MANNHEIM. Die Ferien sinnvoll nutzen und dabei auch Spaß haben – das geht gut! Zum Beispiel mit dem Angebot „Wecke Deinen Entdeckergeist mit Codes“ für Kinder ab acht Jahren. Hier tauchen die Kids ein in die faszinierende Welt der Verschlüsselungen und lernen, geheime Nachrichten auszutauschen. Programmieren mit Scratch ist ein seit Jahren sehr gefragter Kurs an der Abendakademie, es gibt ihn auch in diesen Herbstferien wieder für Kinder ab zehn Jahren – also schnell anmelden. Im Graffiti Workshop geht es etwas wilder zu – ein Angebot vor allem für Jugendliche, die schon immer mal beherzt zur Spraydose greifen wollten. Herbstzeit ist Töpferzeit, in der großen Töpferwerkstatt der Abendakademie wird Ton zu Kunst. Kinder ab zehn Jahren können an vier Vormittagen lustige Figuren,

Töpfe und Vasen herstellen. Gruselige Gestalten, Kürbisköpfe und kleine Vampire entstehen beim Halloween-Motive zeichnen – ein Angebot für Kinder ab acht Jahren. Einmal auf der Bühne stehen und Theaterluft schnuppern: Das geht bei den Theatertagen an der Abendakademie. An vier Tagen schlüpfen Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in ganz unterschiedliche Rollen, verkleiden sich und improvisieren. Tanzen zu den neuesten Charts mit cooler Musik und ganz viel Spaß; das bietet der Hip-Hop Kurs für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Der Kurs findet an vier Tagen statt und endet mit einem Auftritt, zu dem Familie und Freunde eingeladen sind.

Ferienprogramm unter www.abendakademie-mannheim.de

BW-Bank/LBBW präsentieren Werke ihrer Kunstsammlung

Öffentliche Führungen am Freitag, 25. Oktober



Wiebke Siem, Puppen, 1995–1997.

Foto: © Die Künstlerin

MANNHEIM. Anlässlich ihres Umzugs von der Augustaanlage in den Victoria-Turm Anfang 2025, zeigt die BW-Bank in der Ausstellung „Traum und Wirklichkeit“ ausgewählte Exponate aus der Sammlung der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Mit mehr als 3.000 Werken besitzt die LBBW eine der großen deutschen Unternehmenssammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst. Seit vielen Jahrzehnten ist das Gebäude in der Augustaanlage 33 mit zahlreichen Werken der Sammlung LBBW ausgestattet. Auch

die langjährige Partnerschaft zum Mannheimer Nationaltheater gehört zu den Engagements, die Stadt und Bank tief miteinander verbinden. Neben ihrem Engagement für Kunst und Kultur ist die LBBW/BW-Bank auch im Bereich Bildung und Soziales in Mannheim stets aktiv. Am Freitag, 25. Oktober, finden von 15 bis 18 Uhr kostenfreie Führungen statt. Die Plätze sind limitiert, um Anmeldung wird gebeten.*pm/red*

Anmeldung unter <https://erlebnis.lbbw.de/> Augustaanlage

Neue Fahrgeschäfte und Arrangements

Oktobermess bietet Spaß und gute Laune

MANNHEIM. Bis zum 13. Oktober findet die Oktobermess auf dem Neuen Messplatz statt. Rund 140 Geschäfte laden Besucher aus der ganzen Region zu Karussellfahrten, leckeren Imbissen und kühlen Getränken ein. Erstmals mit dabei ist auch das looping Karussell „Booster Maxxx“ der Gebrüder Boos. Kopfüber geht es mit dem Gefährt durch die Luft. Ähnlich turbulent schüttelt „The Real Shake“ seine Fahrgäste durch bis zum Überschlag in der Gondel für Adrenalin-Junkies. Die „Geisterstadt“ von Fellerhoff aus Lüsseldorf sorgt mit ihren „Live-Erschreckern“ für echten Gruselfaktor. Jung und Alt treffen beim Traditionsevent auf ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Spaß und gute Laune ganz oben stehen. Der Treffpunkt „Eichbaum“ mit neuen Pflanzenarrangements

des Gartencenters Beier setzt als Ruhezone mit Gemütlichkeit und Atmosphäre besondere Akzente für die ganze Familie. Am 10. Oktober können Besucher beim Familientag alle Fahr-, Schau- und Belustigungsgeschäfte zum halben Preis ausprobieren. Auch an allen anderen Geschäften gibt es ein Familienangebot. Am 7. Oktober findet wieder der „Happy Monday“ statt, bei dem Besucher die im Vorfeld verteilten Gutscheine mit speziellen Angeboten bei beteiligten Schaustellern einlösen können. Ein Feuerwerk wird freitags am 4. und 11. Oktober gegen 22 Uhr den Himmel über Mannheim erleuchten.

„Die Mannheimer Oktobermess ist eine Traditionsveranstaltung, die Jung und Alt auf den Neuen Messplatz in Mannheim lockt. Am 16 Veranstaltungstagen winken besondere Fahrgeschäfte, ein attraktives Unterhaltungsangebot sowie eine kulinarische Vielfalt“, freute sich Bürgermeister Thorsten Riehle bei der offiziellen Eröffnung. „Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, einen bunten Mix aus rasanten Fahrgeschäften, leckeren Imbissen und Getränkebudens sowie attraktiven Unterhaltungsangeboten zusammenzustellen“, ergänzte Christine Igel, Hauptgeschäftsführerin der Veranstaltungen-Tourismus-Marketing: Mannheim erleben GmbH (VTM Mannheim).

Infos und Öffnungszeiten unter www.vtm-ma.de



Die Oktobermess hat Angebote für die ganze Familie.

Foto: Seitz

Öffentliche Monatsfeier
Waldorfschule Neckarau

Sa., 19.10. • 9 – 12 Uhr

9 Uhr und 11 Uhr
Monatsfeier mit Präsentationen aus dem Schulunterricht

9 Uhr und 11 Uhr
Schulführungen
Treffpunkt auf dem Schulhof

Für Interessierte und Seiteneinsteiger.

Neckarauer Waldweg 131 – 68199 Mannheim
www.waldorfschule-mannheim.de



MANNHEIM[®] ERLEBEN

mit verkaufsoffenem Sonntag, 6. Oktober 2024
13.00 bis 18.00 Uhr

5. & 6.10.2024
ERLEBNIS WOCHENENDE
Mannheim City

Das Zentrum Mannheim VTM MANNHEIM[®] MANNHEIM[®]

Karl Arlt
Wintergärten & Überdachungen

Ihr Spezialist für: **WIR STELLEN EIN!**

- Terrassenüberdachungen
- Carports & Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Falt- & Schiebesysteme
- Markisen & Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Schiebe-Überdachungen
- Zaun & Sichtschutzanlagen
- Sonderkonstruktionen

Karl Arlt Überdachungen e.K.
Industriestraße 19 a
68623 Lambertheim
Mobil 0163-1787602

Follow us on  **Instagram**  IKARL_ARLT

Tel. 0 62 06-4978 • www.ahrt-ueberdachungen.de

Gärtnerei & Floristik Kull

Blühender Herbst Angebot!
Calluna vulgaris ab 2,10 €
Besenheide

Jetzt Neu! Unser Blumenautomat. Rund um die Uhr frische Sträuße!

Blumenautomat 24/7

Mo+Di, Do+Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr, Sa+Mi bis 13.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr
Tel.: 0621/ 89 27 47 Waldgartenweg 12-14 Am Rheinauer Friedhof www.gaertnereikull.de

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290




Organisation der Bestattung Bestattungsvorsorge persönliche Abschiednahme

Oliver Glaser
Fachberater

Bestattungshaus Beer-Hiebeler, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

FRIEDHÖFEMANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Gemeinsam durch die Trauer gehen

Die nächste Trauergruppe startet im November. Unsere haus eigenen Trauerbegleiter führen sie mit Herz, Mitgefühl und Expertenblick durch die Trauer zurück in das Leben. Wir laden Sie herzlich ein zum:

Informationsabend Trauergruppe
Gutenbergstraße 18-22, 68167 Mannheim

Donnerstag, 17.10.2024, 18 Uhr
Montag 28.10.2024, 18 Uhr

Wir bitten um kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 0621.33 84 40 oder E-Mail an trauerkolleg@rhein-neckar.de

www.bestattungsinstitut-buehn.de | www.trauerkolleg-rhein-neckar.de

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünwald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

SCHILL
elektro

GEBÄUDE & ELEKTROTECHNIK

- » Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroarbeiten
- » Sprechanlagen
- » Telekommunikation
- » Reparaturen

Schill Elektro GmbH
Am Taubenfeld 28 | 69123 Heidelberg
Tel.: 06221/836219 | Fax: 06221/833082
www.elektroservice-heidelberg.de

Schnell handeln im Sinne der Sicherheit

Radparade in Seckenheim mit dringendem Appell an die Stadtverwaltung



Die Teilnehmer der vierten Radparade starteten am OEG-Bahnhof auf die etwa fünf Kilometer lange Tour durch den Stadtteil.
Foto: Radstark Seckenheim

SECKENHEIM. Bereits zum vierten Mal fand die Radparade in Seckenheim statt. Knapp 100 Radler und Radlerinnen begleiteten dieses Mal die fünf Kilometer lange Strecke durch Seckenheim, vorbei an vielen Gefahrenpunkten. „Sehr erfreulich war, dass in diesem Jahr sehr viele Kinder und Jugendliche teilgenommen haben“, stellten die Organisatoren fest. Auch Nina Wellenreuther, die Mannheimer Grünen-Fraktionsvorsitzende, machte sich ein Bild vor Ort.

Vor allem die Hauptstraße ist den Initiatoren der Radparade, Radstark Seckenheim, nach wie vor ein Dorn im Auge. Drei Unfälle in sehr kurzer Zeit mit teilweise sehr schweren Verletzungen wie Gehirnerschütterung, Platzwunde am Kopf, Verletzungen im Gesicht, Brüchen und Verletzungen im Kniebereich machen aus Sicht von Radstark Seckenheim den dringenden Handlungsbedarf mehr als deutlich.

Die Abschlusskundgebung fand auf dem Schlossplatz in Seckenheim statt. Radstark Seckenheim richtete dabei an das Rathaus in Mannheim den dringenden Appell, nun schnell zu handeln. Die Initiative selbst stehe für einen konstruktiven Austausch mit der Stadtverwaltung weiterhin zur Verfügung. Partner in diesem Jahr waren die TSG Seckenheim, Pi Pizza und Eis am Neckar, der ADFC Unterer Neckar, der ADFC Mannheim und Rund ums Rad.

Müll gesammelt und aufs Rad gestiegen

TSG Seckenheim stemmt gleich zwei Aktionen beim Freiwilligentag



Viele Ehrenamtliche sammelten und unterstützten damit Vorstand und Geschäftsleitung der TSG Seckenheim.
Foto: TSG Seckenheim

SECKENHEIM. Im Rahmen der Freiwilligen Tage der Metropolregion Rhein-Neckar wurden unter dem Motto „Wir schaffen was“ viele Straßen und Wege in Seckenheim von mehr als 180 Kilogramm Unrat befreit. „Wir sind stolz, dass wir mit fast 100 Helfern und Helferinnen ganz viel unachtsam entsorgten Müll beseitigen konnten, um so zu einem saubereren Seckenheim beitragen zu können“, zieht

TSG-Vorstandsfrau Regina Kasper ein positives Restimee. Die am selben Tag stattfindende Radparade der Initiatoren Radstark Seckenheim für sichere Fahrradwege im Stadtteil unterstützte man ebenfalls und radelte mit. Bei der erneuten Aktion im Rahmen von „Kipp it clean“ hat nach den Worten von TSG-Vorstand Andreas Hänssler die Gruppe des städtischen Kinderhauses Seckenheim-

Süd besonderes Engagement gezeigt, die schon freitags zur TSG-Geschäftsstelle kam, um einen mit Müll vollgefüllten Sack dort abzuliefern. Auch die Erlösergemeinde und die Brückenapotheke in Seckenheim beteiligten sich an der von der TSG initiierten Aktion. Ein Engagement, das nicht unbemerkt geblieben ist. Denn sowohl Mannheims Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell (Grüne), Mario Held vom Local Green Deal Management der Stadt Mannheim, die Stadträtinnen Nina Wellenreuther (Grüne) und Marianne Seitz (CDU), Pfarrerin Stefanie vom Hoff und Vertreter des Rotary Clubs Mannheim meldeten sich am „Kipp it clean“-Stand der TSG vor dem Seckenheimer Schloss. „Es soll nicht die letzte Putzaktion im Stadtteil gewesen sein“, kündigt TSG-Geschäftsführer Florian Mannheim bereits jetzt weitere Clean Ups an.

pbw

Hommage an Udo Jürgens

GlücksPaten-Benefizkonzert in der Martinskirche

RHEINAU. Im Jahr 2024 wäre Udo Jürgens 90 Jahre alt geworden, ebenso jährt sich sein Todestag zum zehnten Mal. Grund genug für das Capitol-Schlager-Quartett

Jeannette Friedrich, Bernd Nauwart, Dieter Scheith & Gerd, ihm und seinen vielen großen Hits einen Abend zu widmen. „Aber bitte mit Udo!“ heißt das Programm, das am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr in der Martinskir-

che Rheinau, Wegener Straße 15, für den guten Zweck stattfinden wird. Mit dem Erlös des Benefizkonzertes, das die „GlücksPaten“ im Rahmen ihrer Konzertreihe in der Martinskirche veranstalten, unterstützt der Verein sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Workshops zu den Themen Hip-Hop oder Glasmalerei werden ebenso finanziert wie Ausflüge, Schwimmkurse, Hochbeete

und verschiedene Projekte, die über Kindertagesstätten, Schulen oder das Quartiermanagement koordiniert werden. Der Fokus liegt hierbei auf den Stadtteilen Rheinau und Hochstätt, in denen zahlreiche Kinder an der Armutsgrenze leben. Tickets für 24 Euro gibt es nur im Vorverkauf telefonisch unter 0621 3367333 oder unter www.capitol-mannheim.de sowie www.eventim.de.

pbw

→ KOMPAKT

→ „Aktiv für Seckenheim“ geht an Siedlerverein

SECKENHEIM. Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 16. Oktober, im Horst Schrott SeniorenPflegerzentrum vergibt die Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen e. V. (IG) erneut die Auszeichnung „Aktiv für Seckenheim“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit der Verleihung an den Siedlerverein. Das im

Vorjahr ausgezeichnete ehrenamtliche Team um Roswitha Falkenberg, das jährlich ein Essen für Bedürftige in St. Clara organisiert, wird das Staffelholz an die Nachfolger übergeben. Danach wird in die offizielle Tagesordnung eingestiegen. Neben Geschäfts- und Kassenbericht wird es um die Terminabstimmung 2024/2025 gehen. Allerdings nur

kurz, da die Termine regelmäßig auf der Homepage <https://www.ig-seckenheim.de/> eingepflegt werden und öffentlich einsehbar sind. Voraussetzung ist jedoch, dass die Veranstaltungen unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Veranstaltung, Ort und Veranstalter rechtzeitig per Mail an nicole.kreusel@t-online.de gemeldet werden.

pbw

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim, Rheinau, Pfingsberg, Casterfeld und Ilvesheim

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungsversorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

ES  **ENDRES & SILVEIRA GbR**
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA

Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-8755796
E-Mail: Info@es-shk.de
www.es-shk.de

IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR

- SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
- GAS & ÖL-FEUERUNG WÄRMEPUMPE
- SOLAROTHERMIE HEIZUNGSHECK
- KLIMA- LÜFTUNGSANLAGEN

Wir sind beim Abschied für Sie da!

bschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
☎ 0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch (1924)

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
- Garten Neuanlage & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich
(Redaktionsleitung)
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigen Rheinau, Pfingsberg)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Susanne Hartwig
(Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfeld)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) der Sonderseiten

- 31. Oktober** (21. Oktober) Lange Nacht der Kunst und Genüsse
- 22. November** (11. November) Advent / Essen & Trinken
- 13. Dezember** (2. Dezember) Weihnachten

Auf Wiedersehen am 31. Oktober